1890
h

Moses

Moses

Bravar

1896 h

Bavar.
1896h

Bav.
1896 h.

Moses

Rede

am Tage

der Einweihung der neuerbauten Synagoge

bei

der jüdischen Gemeinde zu Floß

am

22sten August 1817

gehalten

von

Rabbi Moses ben Rabbi Abraham,

dasigem Rabbiner.

Sulzbach,
gedruckt mit des Kommerzienraths J. E. Seidel Schriften,
1818.

Von deinen Zeugnissen schäme ich mich nicht vor Königen zu sprechen.

Psalm 119. v. 46.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorerinnerung.

Aufgemuntert durch den Wunsch meiner hohen und schätzbaren Gönner, welche der feyerlichen Einweihung der Synagoge zu Floß beiwohnten und den Vortrag dieser Rede anhörten, wage ich es, solche der Presse zu übergeben, in der Ueberzeugung, daß man diesen meinen Vortrag in deutscher Sprache um so mehr mit Nachsicht beurtheilen wird, als ich, als ein jüdischer Rabbiner, diese Sprache nicht grammaticalisch zu lernen Gelegenheit hatte, und daher um so nachsichtsvoller beurtheilt zu werden, zuversichtsvoll erwarten kann.

Da aber auch der größte Theil der jüdischen Gemeinde wünscht, nicht allein diese deutsche Rede, sondern auch die, welche ich an dieselbe in jüdischer Sprache hielt, gedruckt zu besitzen; so halte ich es für meine Pflicht, auch

diese drucken zu lassen, und derselben den Aufsatz, so wie das Verzeichniß aller Namen derjenigen Hausväter, welche so bereitwillig nach ihren Vermögensumständen zu diesem schönen Bau beigetragen haben, und das bei Legung des Grund- und Ecksteins zum ewigen Andenken hineingelegt wurde, dieser Rede beyzufügen, damit das dankbare Andenken der jezt lebenden ganzen Gemeinde bey ihren nachfolgenden Geschlechtern unverlöschlich bleibe, die mit so grossen Aufopferungen diesen schönen, aber kostspieligen Bau der Synagoge hergestellt haben.

Der Verfasser.

Bayerische Staats-bibliothek München

Ein-

Bayerische Staats-Bibliothek München

Einleitung.

Ueber Einweihungsfeierlichkeiten jüdischer Synagogen überhaupt, und über die veranstaltete Feierlichkeit bey der Synagoge zu Floß, den 22sten August, insbesondere.

Es ist weder ein besonderes Ceremonielgesetz, noch ein rabbinisches über die Einweihung der Synagogen vorhanden, so daß man wißen könnte, welche feierliche Gebräuche dabei zu beobachten wären; sondern es wird allgemein angenommen, daß durch das von der Gemeinde in dem zur Synagoge bestimmten Gebäude zu verrichtende erste Gebet, die den jüdischen Bethäusern vorschriftsmäßige und schuldige Verehrung bestimmt werde. Zwar sind uns in den talmudischen Lehren für feierliche Begängniße bei Einweihung der jerusalemischen Tempel Vorschriften gegeben; allein sie sind so wenig, wie die in der mosaischen Beschreibung von der Einweihung des tragbaren Tempels in der Wüste, auf das Einweihen der jetzt bestehenden Synagogen in Anwendung zu bringen. Allenfalls ließe sich hier, jedoch nur im ausgedehntesten Sinne, eine Anspielung davon ableiten. —

Indeßen bleibt es jeder eine Synagoge erbauenden Gemeinde selbstbeliebig überlaßen, mit mehr oder weniger veranzustaltenden Feierlichkeiten die Einweihung vorzunehmen. Unbestreitbar ist aber der Ausspruch: „in der Volksmenge besteht die Verherrlichung Gottes"; weswegen auch die hiesigen jüdischen Gemeindeglieder, um das göttliche Einweihungsfest zu verherrlichen, allenthalben, wo sie nur mit Kaufleuten und Bürgern im Lande in Verbindung stehen, dieselben dazu einluden. Und wirklich erschienen viele von ihnen. — Vorzüglich machte die Gemeinde eine feierliche Einladung bey den verschiedenen hohen Vorständen Königlicher Landgerichte, den Pfarrämtern, und bey noch andern Herrschaften der Umgegend. Mehrere Hochderselben ließen sich auch erbitten, dem Feste beizuwohnen. — Ganz besonders ward der Königliche Herr Landrichter, außer der schuldigst ehrerbietigsten Einladung zur Einweihung, noch zur Verherrlichung des ganzen Festes, als Königlich Landgerichtlicher Vorstand, von den sämmtlichen Gemeindevorstehern ganz gehorsamst eingeladen, weil eine Synagoge ein Stiftungs- und Communalbau ist. Es wurde dabei, vom Anfang bis zur Beendigung des Baues, von dem von der Königlichen Bauinspection hiezu gegebenen und von einer Königlichen Regierung höchstgnädigst ratificirten Plan auch nicht im mindesten abgewichen; daher die Gemeinde Einer erbetenen eben gedachten Königlich Landgerichtlichen Commission die Ueberzeugung geben wollte, daß sie treugehorsamst den allergnädigsten Befehlen und Vorschriften in Bezug dieses Baues nachgekommen sey.

Am 22sten August, als dem bestimmten Einweihungsfestag, wurde hochgedachter Herr Landrichter von einigen jüdischen Vorstehern und acht berittenen Judensöhnen, hiesigen Ortes, von Neustadt abgeholt. Am Eingange des sogenannten Judenberges allhier empfiengen die gesammten jüdischen Vorstände und der Rabbiner Hochdenselben mit folgender Anrede:

Gnädiger Herr Landrichter!

An jenem schreckensvollen Tage, an welchem eine verheerende Feuersbrunst gegen 200 Gebäude unsrer Mitbürger in Asche legte, die zehrende Flamme schon mehrere Häuser der jüdischen Gemeinde eingeäschert hatte, und endlich als das Feuer auch die Synagoge verschlang, wodurch der Jammer meiner Glaubensgenoßen allgemein geworden, da standen Sie, gnädiger Herr Landrichter, in unsrer trauernden Mitte und sprachen Trost zu! Jene trostvollen Worte verpflichteten die Gemeinde zu dem Gebete für die Erhaltung Ihres Lebens; damit, wenn einst jener Trauertag zu einem Tag der Freude werden würde, auch Sie sodann, gnädiger Herr Landrichter, in unserer fröhlichen Mitte sich befänden, um den Segen aus dankbaren Herzen zu empfangen. — Dieser gewünschte und ersehnte Tag ist gekommen! Heute soll das Einweihungsfest einer neu erbauten Synagoge gefeiert, und zwar unter Ihrer hohen Leitung bei dieser jüdischen Gemeinde begangen werden. Die gesammte Gemeinde und ihre Vorsteher stellen mich an ihre Spitze, um den Segen dankbarer Herzen auszusprechen.

Zum Segnen also bin ich berufen! — Diesem ehrenvollen Beruf zu Folge eile ich am Eingange die-

ser Ehrenpforte das segensreiche Gefühl des Herzens auszusprechen:

Von Gott gesegnet sey Ihr Eintritt! Gesegnet von Gott sey Ihr Austritt! Von Gott gesegnet seyen alle Ihre hochansehnliche Begleiter, die nebst Ihnen diese Gemeinde gewürdiget haben, dem Einweihungsfeste dieses — dem Allvater geweiheten Hauses beizuwohnen!

Wem geziemt — aufgeführt unter Dero hohen Leitung — heute der erste Eintritt in diese Synagoge? — Wem anders, als Ihnen, gnädiger Herr Landrichter, und Ihren hochansehnlichen Begleitern!

Genehmigen Sie deßhalb die Annahme dieses — auf dem Altare der Dankbarkeit und der Unterwerfung gelegten Schlüssels zur Oeffnung des Hauptthores der Synagoge.

Das Opfer der Erstlinge war in frühern Zeiten ein Gott wohlgefälliges Opfer! Nicht der innere Gehalt war es, der diesem Opfer einen Werth verschafte, sondern in der (selbstigen) Enthaltsamkeit und in der Weihe für die Gottheit lag das Gottgefällige.

Die ganze Gemeinde sehnt sich, einzugehen in die Synagoge und wetteifert um den ersten Eintritt! Doch Ihnen, gnädiger Herr Landrichter, bringt sie ihn zum Opfer. O daß dieses Opfer bewirken möchte, daß Ihrer hohen Gnade und Ihres geneigten Wohlwollens noch nach unzähligen Jahren diese Gemeinde und ihre Vorsteher sich erfreuen dürften!

Nachdem vom königlichen Herrn Landrichter diese Anrede mit gnädigen Zusicherungen für die Gemeinde erwiedert war, sind Hochdieselben nebst Ihrer ansehnlichen Begleitung bis zum dasigen jüdischen Gemeindehaus geführt worden, wo die sämmtliche Gemeinde im festlichen Anzuge bereits versammelt war; — von da gieng der feierliche Zug zwischen dem in Parade aufgestellten hochlöblichen Bürgermilitär zur neuen Synagoge.

Zweck und Absicht dieses Prologs.

1) Als geistlicher Vorstand dieser jüdischen Gemeinde erstatte ich, im Namen derselben, hiemit öffentlich allen dazu erbetenen hohen und geehrtesten Männern die ganz gehorsamste und verbindlichste Danksagung für Ihre geneigte Gegenwart, wodurch Sie zur Ehre Gottes und der Gemeinde dieses Einweihungsfest verherrlichten.

2) Entschuldige ich mich bei allen würdigen Männern meiner Glaubensgenossen, die ein ähnliches Amt, wie ich, bekleiden, daß ich die Einweihung der Synagoge mit dem Vortrag einer deutschen Rede unternommen habe, welches nicht in der unedlen Absicht geschah, mir einen Ruhm über diejenigen Rabbiner zu erwerben, welche sich mit dergleichen Vorträgen nie beschäftiget haben; — denn ferne sey von mir ein solcher Gedanke! Ich erwarte vielmehr von Jedem über mein Benehmen Entschuldigung, der berücksichtiget, daß viele Herrschaften, Geistliche und andere gelehrte Männer diese Einweihung mit ihrer Gegenwart beehrten, und es also

sehr undankbar gewesen wäre, Denselben mit einer Ihnen unkundigen jüdischen Predigt Langeweile zu verursachen.

Indessen habe ich nicht ermangelt, eine dem Gegenstande angemessene jüdische Einweihungspredigt zu halten, welche ich aus angeführten Ursachen, die in der Vorerinnerung näher angegeben sind, gleichzeitig mit dieser deutschen Rede abdrucken ließ. Mit Beiden empfehle ich mich dem geneigten Leser zur gütigen und schonenden Beurtheilung.

Rede

Rede.

Ehe ich die Rede beginne, welche ich an meine wertheste Gemeinde, der die Feierlichkeit des heutigen Tages vorzüglich gewidmet ist, zu halten gedenke, nehme ich Veranlassung, über die Abstammung, Bedeutung und den Gebrauch des Wortes Synagoge zu sprechen.

Allgemein bekannt ist es, daß man allenthalben die Bethäuser der Israeliten — meiner Glaubensgenossen — mit dem Namen Synagoge belegt hat. Diese Benennung ist ursprünglich griechischer Sprache; denn συναγωγὴ (Synagoge) als das Substantivum von dem Verbum συνάγειν, (Synagein), sich versammeln, heißt Versammlungshaus, und findet auch bei den Talmudisten in Chaldäischer Sprache: בֵּית הַכְּנֶסֶת (Versammlungshaus) ihre Aehnlichkeit.

Warum aber Synagoge oder Versammlungshaus? Und woher kommt es, daß die Philologen die Benennung Synagoge beibehalten, und kein besonderes Nennwort für die israelitischen Bethäuser angegeben haben? Dieß ist die zu erörternde Frage.

Ich glaube, die Ursache der griechischen Benennung Synagoge, so wie auch die Beibehaltung derselben bei verschiedenen Nationen, in Rückblicken

auf die Vergangenheit suchen zu müssen; da man vieles hievon schon in der jüdisch-prophetischen Geschichte, das meiste aber in der Universalgeschichte des Mittelalters aufgezeichnet findet.

Zu jener Zeit nämlich, da die Perser die herrschende Nation der Welt waren, und das babylonische Reich zerstörten, schmachteten die Israeliten im babylonischen Exil. Der persische König Cyrus oder Kyrus indessen erlaubte diesen israelitischen Exulanten, nach Jerusalem zurückzukehren, und sich daselbst auf's neue einen Tempel zu erbauen. Die Universalherrschaft der Perser war nicht von sehr langer Dauer, indem bald die Griechen die gebietende und herrschende Nation der damals bekannten Welt wurden, bis endlich nach Ableben des Königs Alexander des Großen von Macedonien auch dieses große Reich sein Ende erreichte.

Verschiedene griechische Feldherren erschienen nun mit starken Heeren vor Jerusalem, in der Absicht, es nicht nur zu erobern, sondern auch den darinnen befindlichen Tempel zu zerstören. Die damaligen Israeliten, zu kraftlos, einem so kriegerischen Volke gehörigen Widerstand zu leisten, mußten die Bedrückungen der griechischen Feldherren, die noch überdieß die gänzliche Entwurzelung der jüdischen Religionsgesetze zum Ziele hatten, gutwillig sich gefallen lassen, und zwar so lange, bis die Makkabäer aus dem Priesterstamme sich zur Gegenwehr rüsteten, und den einmüthigen Entschluß faßten, aus Eifer für Gott und Religion entweder zu siegen oder zu sterben. Um diese Zurüstungen im Stillen zu machen, hielten

sie ihre geheimen Zusammenkünfte im Tempel, weil daselbst die Tritte abgemessen waren: wie weit demjenigen aus dem gemeinen Volke zu treten erlaubt sey, und um wie viel weiter dem Priester. So blieben auch die Zurüstungen und andere hiezu erforderliche Vorbereitungen der Makkabäer aus dem Priesterstamme bis nach wirklich gediehener Ausführung ein tiefes Geheimniß.

Die Makkabäer erkämpften den Sieg. Die Griechen, welche einen ihrer Feldherren vor Jerusalem fallen sehen mußten, wurden zerstreut, und ergriffen die Flucht. Wahrscheinlich nannten nun die fliehenden Griechen den großen Tempel zu Jerusalem Versammlungshaus, weil die Makkabäer, als ihre Gegner, darinnen ihre Versammlungen und geheimen Zusammenkünfte hielten.

Unmittelbar hierauf sehen wir die Römer als die herrschende Nation auftreten. Einer ihrer Feldherren, Titus Vespasianus, kam in starkem Heereszuge vor Jerusalem, belagerte diese Stadt und Festung, zerstörte den Tempel, so daß die Israeliten durch nunmehriges römisches Exil unter alle Nationen der Welt zerstreut wurden.

Noch war die Benennung des großen Tempels von den Griechen mit dem Namen Synagoge ganz neu; als man aber den israelitischen Exulanten, die so sehr um den Verlust ihres Tempels und wegen dessen Zerstörung trauerten, zum Andenken an diesen Verlust und zum Troste Bethäuser zu erbauen erlaubte, so nannte man nun auch diese Synago-

gen, weil man mit dieser Benennung eine tröstliche Erinnerung an die Zerstörung des jerusalemischen Tempels geben, und somit zugleich die trauernden Israeliten beruhigen wollte.

So schreibt sich also die Benennung Synagoge (Versammlungshaus) von den Griechen her; so ward sie für die israelitischen Bethäuser bei allen, unter verschiedenen Nationen lebenden Israeliten beibehalten, und so pflanzte sie sich bis auf die heutigen Tage fort. Die Gleichstellung der israelitischen Bethäuser oder sogenannter Synagogen mit den ehemals erbauten jerusalemischen Tempeln, — wenn auch gleich nicht der Form, doch wenigstens dem Namen, Sinn und Begriffe nach, — kann so sehr nicht befremden, da sich ja in der prophetischen Geschichte ähnliche Benennungen vorfinden; z. B. im Buche Jehezkel c. 11. v. 15. verkündet derselbe Prophet im Namen Gottes den damaligen Israeliten folgende Worte: „Der Ewige läßt sagen: Ich habe sie zwar nach andern Staaten entfernt, in andere Länder zerstreut, „indessen will ich ihnen in den Ländern, wohin sie „versezt sind, doch ein kleines מִקְדָּשׁ (Mikdasch) „werden."

Der große Tempel zu Jerusalem heißt nämlich im Hebräischen Mikdasch oder Heiligthum; das kleine Mikdasch aber, welches der Prophet im Namen Gottes verheißt, bedeutet nach der Talmudisten Auslegung die Synagogen, welche die Israeliten in den verschiedenen Ländern, dahin sie zerstreut wurden, unter Begünstigung der höchsten Regierungen erbauen durften.

Nachdem ich nun einen deutlichen und hinlänglichen Begriff von dem Worte Synagoge gegeben zu haben glaube, und wir die Gleichstellung der jetzigen Synagogen mit den ehemaligen jerusalemischen Tempeln aufgefunden haben, so wollen wir hiemit zur Feierlichkeit des heutigen Tages zurückkehren; vor allem aber eine höchst wichtige Frage in der prophetischen Geschichte auflösen.

Die prophetische Geschichte lehrt uns, daß die Israeliten zu jener Zeit, da sie ein eigenes Land und eine selbstständige Regierung hatten, zu Jerusalem zwei große Tempel erbauten, und zwar den ersten unter der Regierung des Königs Salomon — der Salomonische Tempel genannt, — der andere nach der Zurückkunft aus dem babylonischen Exil. Zu jener Zeit, da der salomonische Tempel erbaut wurde, war die israelitische Nation im höchsten Glücksstande, was nur immer bei Nationen collectivisch genommen Glück sich nennen läßt; denn sie besassen ein eigenes umfassendes und ergiebiges Land, hatten einen der weisesten Könige, Friede von allen Seiten und beträchtlichen Handelsverkehr mit fremden Völkern zu Land und zu Wasser.

Im Buche der Könige wird erzählt, daß die gesammten Israeliten beim Einweihen dieses salomonischen Tempels vierzehn fröhliche und freudenvolle Festtage begiengen, und täglich Opfer ohne Zahl schlachteten. — 410 Jahre erhielt sich dieser salomonische Tempel; sodann wurde er durch den babylonischen König Nebucadnezar zerstört, und die Israeliten kamen hiebei in das babylonische Exil. Die Ver-

bannten geriethen daselbst in eine beispiellose Sclaverei, und in dieser trübseligen Lage mußten sie siebenzig nacheinander folgende Jahre zubringen. Während dieses Zeitraumes kamen, wie ich schon im Eingange erzählte, die Perser empor, zertrümmerten das babylonische Reich, so daß schon im ersten Regierungsjahre des persischen Königs Cyrus den Israeliten ihre Befreiung angekündigt, ihnen die Erlaubniß zur Rückkehr nach Jerusalem ertheilt wurde, so wie auch auf's neue einen Tempel daselbst zu erbauen. Weder beim Einsetzen des Grundsteines, noch beim Einweihen dieses abermaligen Tempels wurden große Freudenfeste veranstaltet; vielmehr erzählt uns das Buch Esra, daß die bei Legung des Grundes zu diesem Tempel anwesenden Priester, Leviten, Familienhäupter und Aeltesten der Gemeinde so laut weinten und schluchzten, daß das Freudengeschrei der übrigen vergnügten und freudigen Menschen, so wie die hiebei ertönten blasenden Instrumente nicht gehört werden konnten.

Werfen wir indessen einen tiefern Blick in das menschliche Herz, so finden wir dahier contrastirende Gefühle. Ein schon ohnehin mit Freude erfülltes Herz wird bei neuen Freuden bei weitem das nicht fühlen, was das freudenleere Herz fühlt, sobald es von Trübsalen befreit wird. Hier finden wir gerade das Gegentheil! — In der Zeit, da die Nation auf dem höchsten Gipfel des Glückes stand, hielt sie bei der Einweihung ihres Tempels 14 freudenvolle Festtage; als sie hingegen ihres Elendes Ende sah, ihren Tempel neuerdings erbaute und abermals eine

selbstständige Regierung und ein eignes Land bildete, — da weinte und schluchzte sie? — So auffallend diese Frage scheint, so sehr liegt die Auflösung derselben auf platter Hand. Jene Vornehmen und Aeltesten der Nation, welche den zweiten Tempel erbauen halfen, kannten wohl die Grundveste des salomonischen Tempels, und wußten also, daß er hinsichtlich seines festen Bandes noch Jahrtausende hätte stehen können. Nothwendigerweise mußte in ihnen der Gedanke rege werden: was veranlaßte uns denn, daß wir abermals einen Tempel erbauen; waren etwa die Grundvesten des salomonischen nicht hinreichend, daß er hätte bestehen können? — Nein, nicht seine Grundveste wankte, sondern die von der Nation begangenen Sünden führten seine Zerstörung herbei. Darob also weinten sie; es waren Thränen der Reue wegen früherer Sündigung. Mit diesem Gedanken komme ich, und wende ihn auf die Feierlichkeit des heutigen Tages an.

Billig sollte euch, meine wertheste Gemeinde! der heutige, frohe und freudenreiche Tag zu jedem rauschenden Freudenbegängnisse hinreißen; zu Spiel, Tanz, Trunk, kurz, zu allen Fröhlichkeiten, die ihr euch nur zu bereiten vermöget. Allein bedenket, was ist die Veranlassung zur heutigen Einweihung der neuen Synagoge? Hier führt euch das Gedächtniß auf jenen schreckensvollen Tag, den 26. April 1813, zurück, an welchem eine schreckliche Feuersbrunst dergestalt fürchterlich wüthete, daß einige hundert Gebäude euerer Mitbürger in Asche verwandelt, einige Häuser unserer Glaubensgenossen, sammt dem darin-

nen sich befundenen Hab und Gut, ein Raub der Flammen wurden; und an welchem sich endlich noch der Zorn Gottes sogar über jenes Gott geweihete Haus ergoß; so daß die, beinahe hundert Jahre gestandene Synagoge vom Grunde aus niederbrannte. Diese schmerzliche Einäscherung gebietet also heute die feierlichste Einweihung unserer neuen Synagoge. Nehmen wir nun an, daß die allgütige Gottheit keine Plage über die Menschen ergehen läßt, wenn sie nicht solche verdient haben; so müssen heute nicht Thränen der Freude — sondern Thränen der Reue über ehemals begangene Sünden fließen!!

Laßt uns in unserm Vergleiche fortfahren; — laßt uns untersuchen, welche Sünden die damaligen Israeliten begiengen, durch die die Zerstörung des salomonischen Tempels herbeigeführt wurde.

Die Talmudisten geben als Ursache drei Hauptsünden an: Undankbarkeit gegen die Gottheit; Treulosigkeit gegen die herrschende Regierung, und endlich Uneinigkeit unter sich selbst. Undankbar waren sie allerdings gegen Gott; denn noch war der Auszug aus der egyptischen Sclaverei in frischem Andenken, so wie auch die göttliche Offenbarung auf dem Berge Sinai: nicht vergessen hatten sie den göttlichen Zufluß aller Bedürfnisse in der Wüste, und daß ihnen durch höhere Macht ein eigenes Land und eine selbstständige Regierung verliehen ward. Und wie? sie waren dennoch dem Götzendienste mehr als alle andere Nationen jener Zeit ergeben! Sollte dieß nicht mehr als undankbar seyn? — Treulos wurden

sie gegen die damals herrschende babylonische Regierung; denn der König Zedekia in Juda schwur dem König Nebucadnezar, treuer Vasall zu bleiben; wurde aber meineidig, und am Ende führte die Herrschsucht Uneinigkeiten unter ihnen selbst herbei.

Wäre nun, meine wertheste Gemeinde! auch nur Einer unter euch, welcher sich, wenn gleich nicht dieser drei, doch wenigstens einer von diesen erst angeführten Sünden für schuldig hielte; dieser möge innige Reue fühlen, möge am heutigen feierlichen Tage Besserung angeloben, und so dadurch ein ähnliches Unglück, wie das bereits überstandene war, für die Zukunft verhüten. Indessen für die Aussöhnung mit der Gottheit bürgt mir der mit Eingang dieses Neumondes allgemein gehaltene Buß- und Bettag. Was unsere Anhänglichkeit an die herrschende Regierung betrifft, laßt uns jezt sogleich kundmachen, und öffentlich darthun, wie wir Allerhöchstderselben durch strenge Beobachtung der bestehenden Gesetze und treuen Gehorsam unabläßig ergeben seyen. Mit der Mosaischen Bücherrolle im Arme — das einzige heiligste Kleinod der israelitischen Religion — wollen wir über den Allerhöchsten König und das ganze Königliche Haus den Segen aussprechen, und als untrügliches Zeichen der tiefsten Anhänglichkeit werden ihn die gesammten Anwesenden mit dem herzlichsten Vivat-Ruf begleiten.

Dem Rabbiner wurde eine Bücherrolle (die Thora) gereicht, und jeden ausgesprochenen Segen des Rabbiners befestigte die gesammte Gemeinde mit lauter Stimme durch das Wort: Amen!

Gott und Allmächtiger! der du Sieg verleihest den Königen, und Herrschaft den Gesalbten; Gott! dessen Reich das Reich aller Welten ist; der du den David vom mörderischen Schwerte gerettet; im Meere einen Weg, in starken Fluthen eine Bahn gemacht! segne, behüte, beschirme, erhebe und vergrößere unsern allerhöchsten und allergnädigsten König und Herrn Maximilian Joseph!

Die gesammte Gemeinde ruft mit lauter Stimme: Amen!

Unsere allergnädigste und allerhuldreichste Königin und Landesmutter Caroline!

Wie vorher: Amen!

Den huldreichsten Kronprinzen Ludwig Carl August, so wie seine anmuthsvolle Gemahlin, die Kronprinzeßin Therese Charlotte Luise!

Wie erst: Amen!

Die gesammten Königlichen Hoheiten beiderlei Geschlechtes!

Amen!

So erhalte denn der König aller Könige mit seiner Allbarmherzigkeit unsere beiden Allerhöchsten Majestäten und den Allerhöchsten Königlichen Hoheiten das Leben! (Amen!) Er bewahre Allerhöchstdieselben vor jedem Unfalle, vor jeder Trauer und jedem Schaden! (Amen!)

König aller Könige! laß die feindlichen Völker unter das baierische Scepter sich beugen! Es fallen des Königs Feinde vor Ihm! (Amen!)

Herr aller Herren! laß den König in allen seinen Unternehmungen glücklich seyn! (Amen!)

Neige das Königliche Herz, das Herz des königlichen geheimen Rathes, das Herz aller königlichen Regierungen und Regierungszweige, daß Sie uns und alle Israeliten wohlthätig beherrschen! (Amen!)

O daß in des Königs und unsern Tagen Israel und alle königlichen Unterthanen ruhig wohnen! Dieß sey der Wille des Ewigen; darob sagen wir alle: Amen!

Hier wurde die Thora vom Rabbiner zurückgegeben, und derselbe fuhr sodann in seiner Rede folgendermassen fort:

Lasset uns den so eben ausgesprochenen Segen mit dem Psalme begleiten, welchen der heilige Sänger im göttlichen Geiste auf das Heil des Königs David gesungen hat! Lasset uns mit jenem heiligen Sänger im Musikchor einstimmen! Es ist der 21ste Psalm! —

Nachstehender Psalm wurde in deutscher Sprache nach Mendelsohns Uebersetzung gesungen.

Psalm 21.

Dem Sangmeister im Psalme David's!

1.

Ewiger! deiner Siegesmacht frohlockt der König,
Wie jauchzet er ob deines Triumphes:
Seines Herzens Wunsch verleihest du ihm,
Versagst nicht, was seine Lippen regen:
Kommst ihm mit benedeitem Gute zuvor,
Setzest auf seinem Haupte das güldene Diadem.
Um Leben bat er dich — das gabst du ihm,
Langes Leben, Menschenalter durch.

2.

Sein Ruhm wird groß durch deine Hilfe,
Huld und Majestät legst du auf ihn:
Setzest ihn zum ewigen Segen ein,
Ergötzest ihn mit Freuden deines Angesichts,
Denn auf den Ewigen vertraut der König,
Auf des Höchsten Güte, darum wankt er nie.

3.

Deine Hand erreicht alle deine Feinde,
Deine Rechte alle deine Hasser.
Zu Feueressen macht dein Zornblick sie;
Der Herr in seinem Grimme vertilgt, Flamme verzehret sie.
Du rottest ihre Früchte von der Erde,
Ihren Saamen unter Menschenkindern aus.

4.

Denn sie haben Unheil dir bereitet,
Sannen Tücke, vermochten nichts;
Nun setzest du sie zu deinem Ziele,
Und richtest auf ihr Antlitz deine Sehnen.

Chor.

Erzeig dich, Ewiger, durch deine Macht erhaben!
Unser Sang und Saitenspiel sind deine Wunderthaten!

(Fortsetzung der Rede.)

Was einst der König David von seinem Kronprinzen Salomon im Geiste Gottes gesungen, was er für ihn erfleht, gewünscht und gebetet, das ist im 72. Psalm enthalten. Lasset uns daher auf das Heil des allgeliebtesten Kronprinzen von Baiern im Sinne eines inbrünstigen Gebetes denselben feierlich anstim-

men, dem heiligen Sänger gleich singen, wünschen und beten. —

Nachstehender Psalm wurde nach Mendelsohns Uebersetzung gesungen.

Psalm 72.

An Salomon.

Gott! verleihe dein Gericht dem Könige,
Dem Königssohn dein gerechtes Urtheil,
Daß er dein Volk gebührlich richte,
Recht spreche deinen Unterdrückten.
Die Berge tragen Glück dem Volke,
Glück die Hügel durch Gerechtigkeit.
Er schaffe Recht dem armen Volke,
Stehe den dürftigen Kindern bei,
Zermalme die Unterdrücker.
So verehrt man dich, so lange die Sonne
Und Mond währt für und für!
Er lasse sich herab wie Regenguß auf abgemäh'tes Land,
Wie Tropfen, die das Erdreich feuchten.
In seinen Tagen blühe der Gerechte,
Und großes Glück, bis nimmer sey der Mond.
Er herrsche von Meer bis Meer,
Vom Strome bis an des Landes Ende.
Vor ihm beugen sich Wüsten-Bewohner,
Und seine Feinde lecken Staub.
Die Reichen Tharschisch und der Küsten bringen ihm Geschenke;
Schebaer und Sebaer's Könige führen Gaben zu,

Alle Fürsten fallen vor ihm nieder,
Alle Völker sind ihm unterthan;
Denn er rettet flehende Bedrängte,
Den Elenden, der da keinen Helfer hat;
Schont des Armen, schont des Dürftigen,
Rettet der Verlassenen Leben;
Befreiet sie vom Trug und Frevel,
Denn theuer achtet er ihr Blut.
Wer wohl lebt, bringt ihm Gold aus Scheba,
Betet immerdar für ihn, und giebt ihm täglich seinen Segen.
Dicht Getraide stehet im Lande, auf hoher Berge Gipfel;
Wie Libanon rauscht seine Frucht,
Und in Städten blühet's, wie auf der Flur Gewächs.
Sein Nachruhm währe ewig!
Sein Name mit der Sonne gleich!
Man segne sich mit Ihm,
Alle Völker — Ihn! —

(Der Rabbiner fährt in der Rede fort:)

Erinnert euch, meine wertheste Gemeinde! mit jedem Athemzuge, mit welcher Milde, mit welcher ausgezeichnet höchsten Gnade wir von der königlichen Regierung des Ober-Main-Kreises zu Baireuth regiert werden! — (Die gesammte Gemeinde mit lauter Stimme: Amen!) — Wie so gerecht wir von einem königlichen Appellations-Gerichte zu Bamberg gerichtet werden! (Wie vorhin: Amen!) — So höret denn, wie unser allergnädigster König zum Wohle seiner Unterthanen Staatsmänner zur Besetzung seines königlichen Hauses und der königlichen

Verwaltungen wählt. Im 101. Psalme finden wir eine passende Anspielung in dem, was einst König David von seinem königlichen Hause gesungen — — Baierns König stimmt mit ihm überein. — Laßt uns mit dem anwesenden Musikchore diesen Psalm anstimmen!

Hier wurde abermals nach Mendelsohns Uebersetzung gesungen:

Psalm 101.

Psalm Davids.

Von Güte singe ich, von gerechtem Wandel,
Dir weihe ich, Ewiger! mein Saitenspiel!
Ich denke ihm nach, dem Wege der Vollendung,
Wie lebe ich, daß du zu mir kommst?
Ich will in Herzens-Unschuld wandeln,
Im Innern meines Hauses.
Vor meinen Augen dulden nichts, das niederträchtig ist.
Verwildert Leben haßt' ich stets,
Dem hange ich so nicht nach!
Arglistige will ich entfernen,
Kein Böser sey mein Günstling:
Wer heimlich seinen Freund verleumdet,
Verwirket meine Gunst:
Wer trotzig schauet, wen Hochmuth blähet,
Ist unerträglich mir.
Mein Auge sieht auf Redliche,
Die setze ich neben mich,
Wer auf vollendetem Wege wandelt,
Der soll mein Diener seyn!

Den hege ich nicht in meinem Hauſ',
Der Trug und Falſchheit übt:
Nie ſoll gedeih'n vor meinen Augen
Ein Mann, der gerne lügt.
Mit jedem Morgen treib' ich aus
Des Landes Böſewichter;
Verbanne aus der Stadt des Herrn
Die Uebelthäter alle! —
Mein Auge ſieht auf Redliche ꝛc. *)

Wer wird mir nicht beiſtimmen, ſobald ich euch folgende kleine Geſchichte aus dem Talmud erzähle! Einer unſerer vorzüglichen Talmudiſten nämlich, Namens Rabbi Mayer, wollte in keinem Gaſthofe einkehren, denn er befragte ſich erſt nach dem Namen des Wirthes, von welchem er gewöhnlich auf den Charakter desſelben ſchloß. Einige ſeiner auf dieſe Art gefällten Urtheile werden erzählt, und ſollen richtig eingetroffen ſeyn.

Sr. des königlichen Hrn. Landrichters zu Neuſtadt an der Waldnaabe Herr Carl von Lichtenſtern Hochfreiherrliche Gnaden! Der Name des hochfreiherrlichen Hauſes iſt — von Lichtenſtern! Licht, wie der Stern hoch am Firmamente, glänze noch nach unzähligen Jahren das hochfreiherrliche Haus von Lichtenſtern!

Die Gemeinde: Amen!

---

*) Die vorſtehenden drei Pſalmen, nämlich der 21., 72. und 101., ſind am Ende in hebräiſcher Sprache abgedruckt.

Noch bin ich nicht am Ende. — In den Sprüchen der Väter wird gelehrt: Der Rabbi Chanina lehrte, daß man für das Wohl der Landesobrigkeit beten soll; denn ohne Ehrfurcht für dieselbe wäre beständig Tumult und Unruhe 2c.

Will der Hebräer alle irdischen Glückseligkeiten in einem einzigen Worte vereinbaren, so geschieht dieß durch שׁלום — Schalom! Der Lehrer trägt also vor: Betet auf den Schalom oder nur für alle Glückseligkeiten der Landesobrigkeiten. Alle Commentare über die Sprüche der Väter stimmen darin überein, daß der gedachte Lehrer, indem er seinen Glaubensgenossen für die Landesobrigkeit Gebete zu verrichten an das Herz legte, das allerhöchste Landesoberhaupt und die sämmtlichen Regierungszweige mit inbegriffen verstand.

In welchem Verhältnisse die königlichen Landgerichte zu den königlichen höchsten Kreisregierungen stehen, habe ich euch, meine wertheste Gemeinde! deutlicher auseinander zu setzen nicht nöthig; denn ihr wißt es schon! — Befolgt also streng und genau die Lehre dieses großen Lehrers, und betet fleißig für das Wohl der hohen königlichen landgerichtlichen Vorstände; vorzüglich aber in dem landgerichtlichen Bezirke, wo ihr wegen Nahrung und Handelsverkehr euch aufhaltet; denn durch Aufrechthaltung der Ordnung von diesen hohen Regierungszweigen bleibt ihr im Stande, dem Staate redliche Bürger und euern Familien nahrungbringende Hausväter zu seyn.

Habe ich nun so weit, meine wertheste Gemeinde! bei euch meinen Zweck erreicht, falls ein Zweck

dafür auszustecken war, euch nämlich mit der Gottheit ausgesöhnt, und euch zur Anhänglichkeit an König und alle königlichen Regierungszweige an diesem feierlichen Tage auf's neue verpflichtet, so wird auch Ruhe und Einigkeit unter euch herrschen. — Neid ist die Wurzel alles Uebels, besonders aber der Saame zur Zwietracht; wo diese im menschlichen Herzen sich festsetzt, da sieht man alle gesellige Liebe aus den Gemüthern verscheucht. Derjenige aber, welcher sich zufrieden zeigt, was ihm von Gott und Herrschaft beschieden wird, beneidet nie seinen Nebenmenschen; wo also der Neid aus dem menschlichen Herzen verbannt wird, dort kehrt Zufriedenheit, Ruhe und Einigkeit ein!

Ich schließe nun meine Rede mit dem inbrünstigsten Gebete:

Gott und Allmächtiger! verleihe nach deiner Gnade dieser ganzen Gemeinde, ihnen, ihren Frauen und Kindern dauerhafte Gesundheit; schenke ihr hinreichenden Erwerb, damit sie, als redliche Unterthanen im Staate sich auszeichnen, und als nahrungbringende Hausväter bei ihren Familien bestehen. Laß, o Gott! in diesem dir geweihten Hause nur Gebete der Dankbarkeit verrichtet werden. Verleihe endlich noch der Gemeinde Gunst und Gnade in den Augen des Königs, der königlichen Regierung und aller königlichen Landgerichte überhaupt, wohin sie sich nur immer wegen ihres Handelsbetriebes und ihrer Nahrung begeben mag, vorzüglich aber in den Augen des ihr zunächst vorstehenden königlichen Landgerichtes Neustadt an der Naab! Darob sagen wir alle: Amen!

3 לֹא אָשִׁית ׀ לְנֶגֶד עֵינַי דְּבַר בְּלִיָּעַל
עֲשֹׂה סֵטִים שָׂנֵאתִי
לֹא יִדְבַּק בִּי׃
4 לֵבָב עִקֵּשׁ יָסוּר מִמֶּנִּי
רָע לֹא אֵדָע׃
5 מְלָוֹשְׁנִי בַסֵּתֶר רֵעֵהוּ אוֹתוֹ אַצְמִית
גְּבַהּ עֵינַיִם וּרְחַב לֵבָב אוֹתוֹ לֹא אוּכָל׃
6 עֵינַי בְּנֶאֶמְנֵי־אֶרֶץ לָשֶׁבֶת עִמָּדִי
הֹלֵךְ בְּדֶרֶךְ תָּמִים הוּא יְשָׁרְתֵנִי׃
7 לֹא־יֵשֵׁב ׀ בְּקֶרֶב בֵּיתִי עֹשֵׂה רְמִיָּה
דֹּבֵר שְׁקָרִים לֹא יִכּוֹן לְנֶגֶד עֵינָי׃
8 לַבְּקָרִים אַצְמִית כָּל־רִשְׁעֵי־אָרֶץ
לְהַכְרִית מֵעִיר יְהוָה כָּל פֹּעֲלֵי אָוֶן׃

11 וְיִשְׁתַּחֲווּ־לוֹ כָל־מְלָכִים
כָּל־גּוֹיִם יַעַבְדוּהוּ :
12 כִּי־יַצִּיל אֶבְיוֹן מְשַׁוֵּעַ
וְעָנִי וְאֵין־עֹזֵר לוֹ :
13 יָחֹס עַל־דַּל וְאֶבְיוֹן
וְנַפְשׁוֹת אֶבְיוֹנִים יוֹשִׁיעַ :
14 מִתּוֹךְ וּמֵחָמָס יִגְאַל נַפְשָׁם
וְיֵיקַר דָּמָם בְּעֵינָיו :
15 וִיחִי וְיִתֶּן־לוֹ מִזְּהַב שְׁבָא
וְיִתְפַּלֵּל בַּעֲדוֹ תָמִיד
כָּל־הַיּוֹם יְבָרֲכֶנְהוּ :
16 יְהִי פִסַּת בַּר ׀ בָּאָרֶץ בְּרֹאשׁ הָרִים
יִרְעַשׁ כַּלְּבָנוֹן פִּרְיוֹ
וְיָצִיצוּ מֵעִיר כְּעֵשֶׂב הָאָרֶץ :
17 יְהִי שְׁמוֹ ׀ לְעוֹלָם
לִפְנֵי שֶׁמֶשׁ יִנּוֹן שְׁמוֹ
וְיִתְבָּרְכוּ בוֹ כָּל־גּוֹיִם יְאַשְּׁרוּהוּ :

קא

1 לְדָוִד מִזְמוֹר

חֶסֶד־וּמִשְׁפָּט אָשִׁירָה
לְךָ יְהוָה אֲזַמֵּרָה :
2 אַשְׂכִּילָה בְּדֶרֶךְ תָּמִים
מָתַי תָּבוֹא אֵלָי
אֶתְהַלֵּךְ בְּתָם לְבָבִי בְּקֶרֶב בֵּיתִי :

14 רוּמָה יְהוָה בְעֻזֶּךָ
נָשִׁירָה וּנְזַמְּרָה גְּבוּרָתֶךָ :

עב

1 לִשְׁלֹמֹה :

אֱלֹהִים מִשְׁפָּטֶיךָ לְמֶלֶךְ תֵּן
וְצִדְקָתְךָ לְבֶן־מֶלֶךְ :
2 יָדִין עַמְּךָ בְצֶדֶק
וַעֲנִיֶּיךָ בְמִשְׁפָּט :
3 יִשְׂאוּ הָרִים שָׁלוֹם לָעָם
וּגְבָעוֹת בִּצְדָקָה :
4 יִשְׁפֹּט עֲנִיֵּי־עָם
יוֹשִׁיעַ לִבְנֵי אֶבְיוֹן וִידַכֵּא עוֹשֵׁק :
5 יִירָאוּךָ עִם שָׁמֶשׁ
וְלִפְנֵי יָרֵחַ דּוֹר דּוֹרִים :
6 יֵרֵד כְּמָטָר עַל־גֵּז
כִּרְבִיבִים זַרְזִיף אָרֶץ :
7 יִפְרַח־בְּיָמָיו צַדִּיק
וְרֹב שָׁלוֹם עַד־בְּלִי יָרֵחַ :
8 וְיֵרְדְּ מִיָּם עַד־יָם
וּמִנָּהָר עַד־אַפְסֵי־אָרֶץ :
9 לְפָנָיו יִכְרְעוּ צִיִּים
וְאֹיְבָיו עָפָר יְלַחֵכוּ :
10 מַלְכֵי תַרְשִׁישׁ וְאִיִּים מִנְחָה יָשִׁיבוּ
מַלְכֵי שְׁבָא וּסְבָא אֶשְׁכָּר יַקְרִיבוּ :

כא

1 לַמְנַצֵּחַ מִזְמוֹר לְדָוִד :

2 יְהוָה בְּעָזְּךָ יִשְׂמַח־מֶלֶךְ
וּבִישׁוּעָתְךָ מַה־יָּגֶיל מְאֹד :
3 תַּאֲוַת לִבּוֹ נָתַתָּה לּוֹ
וַאֲרֶשֶׁת שְׂפָתָיו בַּל־מָנַעְתָּ סֶּלָה :
4 כִּי־תְקַדְּמֶנּוּ בִּרְכוֹת טוֹב
תָּשִׁית לְרֹאשׁוֹ עֲטֶרֶת פָּז :
5 חַיִּים ׀ שָׁאַל מִמְּךָ נָתַתָּה לּוֹ
אֹרֶךְ יָמִים עוֹלָם וָעֶד :
6 גָּדוֹל כְּבוֹדוֹ בִּישׁוּעָתֶךָ
הוֹד וְהָדָר תְּשַׁוֶּה עָלָיו :
7 כִּי־תְשִׁיתֵהוּ בְּרָכוֹת לָעַד
תְּחַדֵּהוּ בְשִׂמְחָה אֶת־פָּנֶיךָ :
8 כִּי־הַמֶּלֶךְ בֹּטֵחַ בַּיהוָה
וּבְחֶסֶד עֶלְיוֹן בַּל־יִמּוֹט :
9 תִּמְצָא יָדְךָ לְכָל־אֹיְבֶיךָ
יְמִינְךָ תִּמְצָא שֹׂנְאֶיךָ :
10 תְּשִׁיתֵמוֹ ׀ כְּתַנּוּר אֵשׁ לְעֵת פָּנֶיךָ
יְהוָה בְּאַפּוֹ יְבַלְּעֵם וְתֹאכְלֵם אֵשׁ :
11 פִּרְיָמוֹ מֵאֶרֶץ תְּאַבֵּד
וְזַרְעָם מִבְּנֵי אָדָם :
12 כִּי־נָטוּ עָלֶיךָ רָעָה
חָשְׁבוּ מְזִמָּה בַּל־יוּכָלוּ :
1 כִּי תְּשִׁיתֵמוֹ שֶׁכֶם
בְּמֵיתָרֶיךָ תְּכוֹנֵן עַל־פְּנֵיהֶם :

אותו דף לאו ספיר עבדי ע"ב וע"ש · ולכן יש לזהיר מעתה דבית הכנסת א שלא לעשות עוד גומת בכתלים כל אחד ואחד כרצונו או להחזיק במסמורים בתוך הכתלים דברים אשר לא הסכימו עליהם טובי העיר · באשר מהיום והלאה ראוי לקרותו מקדש מעט :

והנה זה תורת הבית כלומר זה יהיה לטובת השומעים לדברים הנ"ל ולכן אמר הנביא תורת הבית לשון תורה כאשר ביארתי למעלה שהטובה יגיע לעושיהו ·

באשר בשכר זה יזכו השומעים לראות

בראש ההר בניין מקדשינו ·

בית תפארתנו · עם כל ישראל

אחינו · במהרה

בימינו · אמן :

על ידי הפועל העוסק במלאכת הקודש באמונת הדרוקר כ' ליב בן כהר"ר עקיבא כ"ץ מהאכיבאך

דאמרינן שם בשעת החג בשמחות בית השואבה הי' עושין בעזרת נשים תיקון גדול להעמיד הנשים מלמעלה והאנשים מלמטה כדי שלא יבואו לידי הרהור עבירה · ומעתה יש ללמוד מזה למחות בנשי' שלא להציץ בין החרכים לתוך מעמד אנשים רק כל אשה מחויבת לעשות ווילון לפני סריגת חלונותיהם · כדי שלא יסתכלו בעזרת אנשים רק בשעת הוצאת והגבהת ס"ת בלבד ומכש"כ מלד האנשים האיסור יותר חמור אם מגביהן עיניהן למעלה כדי להסתכל לתוך מעמד הנשים :

היוצא מכל זה איך לצייר במחשבתינו דמיון מה בבתי כנסיות שלנו בח"ל הנקראים מקדש מעט עם המקדש בית הגדול אשר הי' לנו בימי קדם תוב"ב :

ומעתה אסיים בפירש פסוק השלישי אשר התחלתי בו ולפרשו על ענין חינוך בהכ"נ אשר אנחנו עוסקים בו זה היום · ואמר הנביא עוד · זאת תורת הבית על ראש ההר כל גבלו סביב קדש קדשים הנה זאת תורת הבית . הנה הכפילות המלות בזה הפסוק זאת תורת הבית וגם דברי הנביא כל גבלו סביב קדש קדשים אבאר עם מה דאמרינן בגמרא מסכת שבת אמר רב כל עיר שגגותי' גבוהין מבית הכנסות סופה חריבה שנאמר לרומם בית אלהינו ולהעמיד את חרבותיו והובא מאמר זה בספר עוללות אפרים ופירש הוא ז"ל לפי דרכו · זה הענין מדבר במי שמגביה בתפלתו ענייני ביתו להתפלל על צרכי ביתו יותר ממה שהי' ראוי' להתפלל על כבוד שמו יתברך ולכן נחרב אותו בית העושה לעצמו משום דעשה לעצמו עיקר וכבודו יתברך לטפל ע"ש :

וזה בעצמו המה ג"כ דברי הנביא במה שאמר זאת תורת הבית על ראש ההר דזה צריך להיות תמיד נגד עין המתפלל להעלות תפלתו בראש ובראשון על הבית להיות נכון בתחו על ראש ההר וגם על הבית המקודש היום לשמו יתברך להתפלל בתוכו מחויבים להתפלל על קיומו בתוארו ובציורו ובבנייני המפואר · ואמר הנביא עוד כל גבלו סביב קדש קדשים יש לפרשו עם מה דאיתא בש"ע א"ח סימן קנ"א בהג"ה וז"ל ואסור לסתור דבר מבית הכנסת אלא א"ב עושה ע"מ לבנות ע"ב · וכתב בבאר הטיב דבית הכנסת נקרא מקדש מעט ואם נתץ אבן ממנו עובר בלאו (לא תעשון כן לה' אלהיכם) ע"כ יש לזהיר באותן שעושין דף קורין שטעכדר ועושין גומא בבותל כדי שיכול להחזיק שם ע"י עץ אותו

לבוא אל החצר הפנימית בעזרת ישראל בזמן המקדש וליקח מזה מוסר השכל על עניני בית הכנסות הבאים להתפלל בעזרת אנשים :

הנה המחוסרי כפרה יולדת מרמזת על אי אשר נבהל ונחפז לדבר מבלי שימת לב על הדברים היוצאים מפיה , כי כל עיקר הכפרה של יולדת באה על דבר ביטוי שפתי' בשעה שהיא כורעת לילד הוציאה שבועה מפיה שלא להזקק לבעלה עוד לכן מזה ללמוד שלא להבהיל פה . ומכ"ש מי שבא להתפלל לפני ממ"ה הקב"ה יתברך שמו שמחוייב לסדר תפלתו מקודם כמו שהי' החסידים הראשוני' עושים להסדיר תפלותיהם תחלה . וזה מתנאי הראשון הנזכר למעלה :

מתנאי השני זה קדושת בהכ"נ מקום התפלה להשתדל בכל עוז לבוא תמיד עם תפלתו אל מקום קדוש הזה . וקדשת בהכ"נ יש לנו ללמוד בהעלותינו בזכרונינו טומאת מצורע הצריך לכפרה . ועל ידי זכרון זה יכנוס בלבו קדושת בהכ"נ דאין בה"כנ מיטמאין בנגעים אף"כ יש בו בית דירה לחזנים אבל מלבד זה אינה מיטמא בנגעים :

והתנאי השלישי זה זמן תפלה וגם תנאי הרביעי זה הכנעת הלב ושברון רוח בשעת התפילה יש ללמוד ממחוסרי כפרה זב וזבה . הזמן גורם לטהרת זב וזבה שצריכים דוקא זיי"ן ימים לטהרתם ועי"כ יעלה המתפלל במחשבתו זמן הגורם להעלאות תפלתו למרום זה ערב ובוקר וצהרים . גם הטומאת זיבה הבאה לבני אדם באה להם מחמת גיאות ותאות לבם שלא נתנו רסן לתאותם . כדאמרינן במס' זבים בשבעה דרכים בודקין את הזב וכו' ומהם במאכל ובמשתה במראה ובהרהור וכו' ע"ש ועי"כ בא טומאת זיבה . ואע"ג שאינו מיטמא כזב אם בא הזיבה מחמת אחד מאותן אונסים . זה אינה רק מחמת גזירות הכתוב אבל עכ"פ יש ללמוד בזכרון זה שאותן הדברים גורמין לזיבה . ומכש"כ לקדש עצמו במחשבה טהורה בשעת התפלה ולהכניע לבבו כדי שלא יבא לידי הרהור או מראה המביאן להתאוה תאוה האסור לו . כל זה יש ללמוד מקדושת עזרת ישראל בשעת המקדש וליקח מזה מוסר איך להתנהג גם עתה בעניני תפלה להבאים להתפלל בעזרת אנשים בבהכ"נ .

המקום המיוחד לעמודת הנשים אשר אנחנו עושים בבהכ"נ ונקרא עזרת נשים יש ללמוד עליו מוסר השכל מעזרת נשים שהי' בשעת המקדש מזה דאיתא בגמר' מסכ' סוכה

דאמרינן

ישראל שהי' במקדש · והנה בודאי אין לדמות עזרת אנשים בבתי כנסיות שלנו לעזרת ישראל שבמקדש · דבזמן המקדש היתה בעזרת ישראל קדושה גדולה ויתירה כדאמרינן במסכת כלים עזרת ישראל מקודש ממנו שאין מחוסר כפרה נכנס לשם וחייבין עליו הטמאים דמשם התחיל מחנה שכינה · ובזמן הזה כלנו טמאי מתים ושארי טומאות · רק מה שיש ללמוד ממנו בדרך מוסר על בתי כנסיות שלנו זה הוא · דהנה המחוסרי כפרה הגם שהוא טהור מכל טומאות ולא חסר רק להביא כפרתו בכל זאת אינה רשאי לכנוס בעזרת ישראל בזמן המקדש · ומהידוע דמחוסרי כפרה הן ארבע למיניהן · יולדת · מצורע · זב וזבה :

וכתב בספר בינה לעתים דרוש ס"ג וזה כחות לשונו בהקדמת העתקה : מה גדול כח התפלה שהיא תועיל אפילו לחטאים מזידים ואין ספק להצטרך קצת תנאים הכרחיים לתפלתינו למען תוציא פריה ותוסיף תת כוחה · ואם רבו פרוטותיהם לא נזכיר אלא ארבעה מהיותר עצמיים שבהם :

א מה שאמר המשורר ה' בקר תשמע קולי בקר אערך לך ואצפה וזה אפשר לכוין עם מה שאמרו ז"ל חסידים הראשונים הי' שוהי' שעה אחת ומתפללים כדי להסדיר שבחו של מקום כראוי ולא יהי' נבהל להתפלל פתע פתאום ולכן אמר המשורר שני פעמים בקר בקר וכו' :

ב מתנאי השני שלא כל המקומות שוים להתפלל רק צריך מקום המיוחד לתפלתינו וזה בית הכנסת וכו' ·

ג מתנאי השלישי זה זמן התפלה ערב ובוקר וצהרים · ואפי' למי שאי אפשר לבוא אל המתפללים עכ"פ צריך להתאמץ עצמו להתפלל בשעה שהציבור מתפללים וכו' :

ד ומתנאי הרביעי התפלה עצמה שתהא נאמרת בכונה נכונה להוראת הכנעה ושברון רוח · וזה אמרם המתפלל צריך שיתן עיניו למטה ולבו למעלה ע"ש מספרו כי הוא האריך למאוד בכחות לשונו כדרכו וכראיות על כל אחד מהארבעה תנאים הנזכרים :

ומעתה אומר אני לרמז באלו ארבעה ענייני תפלה על ארבע מחוסרי כפרה הנזכרים למעלה האסורין

שלא הי' מחלוקת בחילק לחם הפנים ולא הי' מקפידן זה על זה משמר היוצא עם משמר הנכנס כן צריך נהיות בשעת קריאת התורה ובכל זאת באותן הקהלות אשר תקנו לעצמן לחזור חלילה עליית התורה לפעמים נשמע הרמת קול בשעת קריאת התורה אשר לא כדת • השואל שואל שלא כהוגן מי יעלה • והמשיבן משיבן שלא כהוגן ביותר עד שבא לפעמים הדבר לידי מחלוקת וקטטה זה אומר הסדר הגיע לעצמי וזה אומר הסדר לעצמי הגיע " ובפרט לפעמים באו אורחים לבה"כ ובעל הסגן רלה להקרותן לתורה ואחרים מוחין בדבר בהרמת קול גדול באשר עי"כ הוא נדחק בעלייתו עד שבת הבא • ובאמת בכל זה כמלא היסוך בחילק לחם הפנים בשעת המקדש וכדאמרינן בגמרא בשעת הרגל שכל משמרות כהונה הי' עולים לרגל אם חל בשבת הי' נוטלין ג"כ חלק בלחם הפנים עם משמרות הקבועים אע"פ שהגיע להם עי"כ היזק בחילק הלחם בכל זאת לא הי' מקפידן על האורחים הבאים למקדש ונתן להם חלק :

לזכרון המנורה ונירותי' בזמן המקדש מדליקן אנו ג"כ נירות בבה"כ והנה נירות המקדש הודלקה כ"פ עת ערב בשעת הקרבת הקטורת • וקטורת נקרא קרבן וגם אנחנו מדליקן נירות בבתי כנסיות בשעת התפלה העומדת במקום קרבן • וכמעט יש לדמות הנירות הבאים לצורך התפלה כמו נסכים הבאים עם הקרבן • והנה כמו שנסכים צריכם להיות כשירים כדדרשינן ממשקה ישראל מן המותר לישראל כן צריכן לזהיר שלא לעשות איסור בנירות של בתי כנסיות הבאים מחמת התפלה ובכל זאת נמצא בכמה קהלות לקבוע מלאכת הנכרי בשבת לכבות הנירות ואם אמנם שיש גם בזה קצת היתר ובפרט שהוא מבואר דבר זה בשו"ת שב יעקב סימן ט"ו • עכ"פ לפעמים מאחר הנכרי לבוא לעשות מלאכתו בכבוי הנירות והשמש של בהכ"נ אינו רוצה להמתין וקורא לאותו נכרי המושכר לשנה או לנכרי אחר הפוגע בו ראשון לכבות הנירות ולזה ודאי אין התיר בעולם וביותר לאותן פוסקים דסברי אמירה לנכרי במלאכה דאורייתא אסור מן התורה • וממש הי' מוטב אנו לא הי' באין להתפלל כלל • עי"כ אם באפשרי ראוי ונכון לתקן הנירות קטנים משל שעוה שאין צריכן לכבותן כל עיקר רק הן כבין מאיליהן • וזה התיקון הוא טוב ביותר :

ואם אנו רואים מקום מעמד אנשים בבתי הכנסיות המורגל בפי כל לקראם בשם עזרת אנשים בזה אנו זוכרים עזרת ישראל

מידות הענוה ועקב הענוה שלום כמו כן צריכין להרחיק המחלוקת ולאחוז בדרכי הענוה בבתי כנסיות שלנו · האמנם שלפעמים נמצא היפוך מזה שרוב המחלוקת תלוי' בעו"ה בבהכ"נ כאשר אפרש אחת לאחת :

דהנה בעשיית הארון כתיב בתורה ועשו לי ארון ודקדק הרב המחבר כלי יקר פרשת תרומה וז"ל : מה שנאמר בכל הכלים ועשית ובארון כתיב ועשו אמרה התורה הכל יבואו ויעסקו בארון כדי שיהא לכולם חלק בתורה כי כתר התורה הפקר לכל וכו' ע"ש · והנה גם בארון הקודש אשר בבתי הכנסיות שלנו המוכנים להצניע בתוכן ספרי תורת גם בהם יש חלק לרבים כי מכמה בני אדם ניתנו ספרי תורת לקהלתם · ומעתה יש ללמוד מוסר מהארון אשר הי' בזמן המקדש לפני ולפנים כמו שלא מצינו בשום זמן בימי הבית אשר אחד משארי כהנים הי' רוצה לחלוק על הכהונה גדולה ולכנוס בחזקה ביה"כ אל מקום הארון לפני ולפנים הגם שלכל העולם הי' חלק בו דהא כתיב ועשו לשון רבים · כן יש לעשות גם עתה שלא לעלות בחזקה ש' ארון הקודש להוציא ספר תורה שלו או אפי' רק להרים קול בבה"כנ ולבקש הוצאת ספר תורה שלו כדי שלא יהי' ח"ו מחלוקת בבה"כנ :

והנה כאשר אנחנו מסתכלין בתיבה אשר שליח צבור עומד לפניו ומתפלל · וזה דומה לכהן העומד על המזבח להקריב · והנה מעולם לא מצינו אשר עלה על דעת הזר אשר לא מזרע אהרן לקרב אל המזבח להקריב קרבנותיו ומכ"שכ להקריב קרבנות צבור , וכמו כן השליח צבור או איש אחר אשר נבחר מעדתו לעבוד עבודתם ע"י תפלתו · הדומה בזה לכהן הנבחר ע"י משפחת כהונה · שלא לחלוק עליו או לגשת מעלתו בחזקה לעבוד עבודת צבור שלא ברצונם · ובכל זאת כמה וכמה מחלוקת וקטטות הי' בקהלות לפעמים מהאנשים אשר רוצים להתפלל בחזקה · ואיך אפשר להיות תפלתם רצוי' ומקובלת כמו שלא הי' בשעת המקדש הקרבן רצוי' אם המקריב פסול · ואפי' אם אין המקריב פסול והוא מזרע אהרן ורק אינה ממשמר השבוע אינו רשאי להקריב קרבן צבור כמו כן אסור להתפלל עבור הצבור אם לא נתכבד מתחלה להתפלל עבורם :

השלחן אשר ספר תורה נגלל עליו דומה לשלחן הזהב עם לחם הפנים וביארתי למעלה בשם עוללת אפרים זהב אותיות זיי"ן ה"א בי"ת ובאלו שלש ימים אנחנו קורין בתורה · וכמו

שלא

בכמה דברים אנו רואים בבתי כנסיות אשר יש לערך במחשבתינו ענייני המקדש :

הלא אנו רואים בבהכ"נ ארון הקודש · ועי"כ אנו זוכרים הארון והלוחות והספר תורה אשר הי' בימי מקדש בתוך קדשי קדשים :

אם אם אנו רואים את התיבה אשר השליח ציבור מתפלל לפניו זה דומה למזבח · כמו שהי' הכהן עומד ומקריב עליו כן השליח ציבור עומד עבור כל הקהל להעלות תפלתו עבור הצבור כי תפילה במקום קרבן ·

אם אנו רואים בבהכ"נ נירות דולקין בזה אנו זוכרים את המנורה אשר הי' במקדש :

ושלחן שהי' במקדש עם לחם הפנים אנו זוכרים ע"י השלחן שאנו קורין עליו בשבת בס"ת · כי כמו שכתוב בלחם הפנים ביום השבת ביום השבת יערכנו כמו כן אנו קורין בשבת כל שבוע סדר אחד מפרשיות התורה · עוד יש ליתן טעם לדמות אלו השלחנות זה לזה · משום דשלחן של מקדש אשר הי' עליו לחם הפנים נקרא שלחן הזהב · וכתב המחבר ספר עוללת אפרים אותיות זהב זיי"ן ה"א בי"ת ובאותן גימ"ל ימים אנו קורין בתורה ע"ש :

ואם אנו רואים בבהכ"נ מקום מעמד אנשים ומקום המעמד נשים עי"כ אנו זוכרים עזרת ישראל ועזרת נשים שהי' במקדש :

לפ"ז מתורץ קושי' הנביא הנ"ל מה שהקשה לו מהליוה אלין אודות הודעת צורת הבית · משום דהציור מהבית המקדש הי' הכרח להודיע לישראל כאשר שכבר יעוד והבטיחם הנביא על בנין בתי כנסיות בח"ל בזמן הגלות וקוראין בשם מקדש מעט · וכיון דזה מקדש מעט מזכיר למקדש הגדול בכמה ענינים כנ"ל לכן לא שני' בלא"ה להודיע צורת זאת המקדש · כי באין הודעת צורתו איך אפשר להזכירו ע"י המקדש מעט שבחוצה לארץ :

ומלבד זה הטעם הי' מההכרח להודיע לישראל צורת הבית כי בתו שיש ללמוד מצורת הבית כאשר ביארתי למעלה

מדות

מכל שלשתן . מתואר גופו ויפה מראיו התמיתן ומרגילן לפעמים לעבירה כנ"ל :

ומעתה פירש הפסוק בכללו זה הוא . ואם נכלמו מעונותיהם ע"י הגדה והסיפור מהבית אזי צריך לעשות הנביא לפניהם סמנים וציורים כדי שלא יחזרו לסורם לאחוז במדות הגאוה : ואיזה סמנים צריך לעשות צורות הבית גימל חלקיו דהיינו קדשי קדשים אשר עליו אמר הכתוב וכל צורתו ואת כל חוקתיו . וגם ההיכל ואמר עליו הכתוב וכל צורתו ואת כל תורתו . ואותן שני חלקים צריך הנביא לכותבן לעיניהם הכל כמבואר למעלה . וגם צריך להודיעם חלק השלישי מהמקדש וזה הוא שאמר הכתוב וישמרו את כל צורתו ואת כל חוקתיו וזה חלק העזרות ומקום מזבח החיצון הכל כאשר ביארתי למעלה בפרוטרוט . ומיושבין מעתה כל הקשיות והדקדוקים בזו הפסוקים אשר התחלתי בהם ודו"ק :

וכדי לשכב הדברים על עניני בהכ"נ ובפרט על בהכ"נ החדשה אשר אנחנו עוסקים היום בחינוכה . אמרתי לתרץ מקודם מדרש ילקוט בפסוקים הנ"ל . וז"ל המדרש :

בשעה שנגלו הקב"ה והראה ליחזקאל צורת הבית ותכונתו אמר הקב"ה הגד לבית ישראל את הבית אמר לי' יחזקאל מרי וכי עכשיו הם בונים שאמרת וישמרו את צורתו ועשו אותם אמר לו לאו אע"פ שאינו עושים עכשיו יהי' קורין בו ואני מעלה עליהם כאלו הם עוסקים . שמואל אומר ואם נכלמו מכל אשר עשו וכו' וכי יש צורת הבית אלא אמר הקב"ה הואיל ואתם מתעסקים בו כאלו אתם בונים בו . עכ"ל :

וכדי לקצר בדקדוקים אמרתי ליישב תיכף קושי' הנביא שאמר להקב"ה מרי וכי עכשיו הם בונים וכו' עם דברי הנביא בעצמו למעלה קאפיטל י"א פסוק ט"ו . לכן כה אמר ה' כי הרחקתים בגוים וכי הפיצותים בארצות ואהי להם למקדש מעט בארצות אשר באו שם . ואמרינן בגמרא ובילקוט מקדש מעט זה בתי כנסיות שבח"ל . ממילא כיון שיעד הנביא על בתי כנסיות שבונין בזמן הגלות וקראן מקדש לכך ציוה הקב"ה להודיע לבית ישראל צורות בית המקדש משום

דבמה

זו משום דבזמן שהי' המקדש קיים הם בעצמן הי' נכנסו לשם אבל מי אשר מעולם לא בא לאותן שני חלקי המקדש איך יעלה דמיון אלו החלקים במחשבתו • והוא דומה בענין זה כסומא אשר לא ראה אור מעולם • לכן אמר הקב"ה לנביא על אותן שני חלקי המקדש וכתוב לעיניהם •

אבל על חלק השלישי שבמקדש וא' חלק העזרות והוא נ"כ מקום המזבח החיצון בזמן המקדש הי' יכול לבוא לשם אף מי שאינו מזרע אהרן רק שהוא טהור מטומאה ואינה מחוסר כפרה הי' מותר ליכנוס אפי' לעזרת ישראל ששם בתחלת הקדושה ממחנה שכינה וגם לצרכו לשחיטה לסמיכה ולתנופה הי' ישראל מותר לילך אפי' לעזרת כהנים כדאי' בפ"א דכלים • ולכן אמר הקב"ה לנביא על אותו חלק השלישי וישמרו לשון שמירה בלב ואינה צריכה לכתיבה משום דהם בעצמן יכולים לעשות מחלק זה ציור דמיון כיון דבזמן המקדש הי' מותרים לבוא לשם • ואמר עוד את כל צורתו ואת כל חוקתיו ונופל על חלק השלישי הזה לשון חקה • דאיתא בגמר' מסכ' יבמות דף ו' ע"ו את שבתותי תשמרו ומקדשי תיראו ללמוד ממנו מורא מקדש ואתריבן שם יכול יתירא אדם מבית המקדש וכו' וכתבו התוס' נבי אביו כתיב נמי מורא לא הוצרך להקשות כן משום דגבי אביו שייך מורא שלא יבעיסנו אבל גבי מקדש אינו יכול למצוא אלא בדוחק • כמו שמפרש והולך כלומר שלא יכנוס לא במקלו ,ובתרמילו ובמנעלו וכו' וע"ש •

לפ"ז זה הוא שאמר הקב"ה לנביא וישמרו את כל צורתו זה חלק השלישי ישמרו בלבם וגם שייך לשון שמירה כאשר באמת קדושת הבית לעולם קיים אף בחרבנו • ואמר עוד על אותו חלק השלישי • ואת כל חוקתיו משום דנפל עליו לשון חקה זה מה שמחוייב לירוא ממנו דזה דומה ממש לחקה כיון שאינו יכול למצוא מורא מקדש רק בדוחק כדברי תוס' הנ"ל לכן נופל עליו לשון חקה כיון שאין טעם מרווח לזה לכן שייך עליו לשון חקה • וגם מדות ענוה הנלמד זה החלק השלישי כבר נתבאר למעלה באשר הוא מקום מזבח החיצון ומקריבן עליו בעלי חיים מקבלין הפסד לכן ממנו ללמוד להרחיק ממדות הגיאות שבא לאדם • אשר בשמו כן הוא אפר דם מרה ומקבל הפסד

מכד

ומדוכא ביותר . ומודה על מדות ענותנותו יתברך בדכתיב ואת דכא אני אשכון . ולפני מלך בשר ודם ושריו מהפכין הסדר לא יאות לאדם לבוא לפני מלך בפנים זועפת כמו שמצינו אצל נחמי' ומצינו אצל אסתר שלא היה למרדכי בגדים חשובים ללובשן באם רוצה לבוא בחצר המלך :

ואמר עוד ואת כל צורתו ואת כל תורתו על חלק שני מהמקדש וזה ההיכל . ושם שולחן ומנורה ומזבח הזהב . ועל אותו חלק נופל לשון תורה . כאשר כתבתי למעלה בשם המבאר ז"ל על פסוק עקב אשר שמע אברהם וכו' דמלות תורה נאמר באם יבא החייב מצד הטובה המגיע לעושיהו כנ"ל והנה גם הכלים אשר הי' עומדין בהיכל המצות הנעשים על ידן הי' הטובה מגיע לעושיהו כידוע שעל ידי הלחם אשר הי' על השלחן נמשך שפע המזון לכל ישראל ועל ידי נירות המנורה נמשך השפע לשכל ועל ידי הקטרת קטורת על מזבח הזהב הי' כפרה לנשמה כמו שהמזבח העולה הי' מכפר על עבירות הבאים מחומרת הגוף . ולכן נופל על חלק המקדש ששם אותן הכלים הנזכרים לשון תורה . ומדות ענוה אשר אנו לומדין מזה החלק כבר נתפרש למעלה כאשר שאותו חלק נגד עולם הגלגלים ששם מקום קביעות חמה ולבנה גם יש ללמוד מתוך מוסר השכל שלא להתאוות תאוות הלב להשתרר איש על זולתו כנ"ל . ולכן אמר הנביא את כל צורתו ואת כל תורתו ודו"ק :

ועל שני חלקי מקדש הנזכרים אמר הקב"ה לנביא הודע אתם וכתוב לעיניהם . משום דכאשר ביארתי למעלה כל עקרו של הציור אשר ציוה הקב"ה לנביא לצייר לפניהם כדי להורות להם הדרך כיצד לאחוז במדות הענוה ולנגד עיניהם יהי' הציור מבהמ"ק להביט אליו בעין מוחשי לסימן תשובה כדי שלא יחזרו לסורם למדות הגאוה . והנה בשני חלקי המקדש בקדשי קדשים ובהיכל מעולם לא הי' יכול לכנוס לשם איש זר אשר לא מזרע אהרן הכהן ולכן אמר הקב"ה וכתוב לעיניהם כדי שיגיע תועלת הלימוד משני חלקים אלו גם לאיש אשר לא מזרע אהרן לסימן מוחשי לנגד עיניו לאחוז במדות הענוה : משום דאותן הכהנים אשר יכלו לבוא אל הקודש פנימי בזמן המקדש יכולים ג"כ לעשות ציורים מאותן שני חלקי המקדש בדמיונם וברעיונם או לכותבן בעצמן גם בזמן היות בגלות בבל ששם נאמר נבואה

בציור השלישי ללמוד ממנו תכלית הנזכר כי כל תאות הגופניות הן באין מצד החומר והטבע :

ובזה אפרש דברי הנביא דבר דבר על אופנו ומדוייק היטב · ואם נכלמו מכל אשר עשו · הקב"ה אומר לנביא אם תוכל לשקול בדעתך שנכנסו הרהורי תשובה בלבם ע"י סיפור מהבית כנ"ל זאת עשה להם כדי שלא יחזרו לשורש דהיינו צורת הבית ותכונתו כלומר התכלית המגיע מן הצורה וגם מוצאיו ומובאיו דהיינו באיזה זמן ובאיזה אופן אשר מותר לבוא ולבאת בשלשה חלקי הצורה · ומה היא הצורה ואומר את כל צורתו ואת כל חקותיו זה הצורה הראשונה ונופל עליו לשון חקה וגם כל צורתו ואת כל תורתו זה הצורה השניה ונופל עליו לשון תורה כאשר אבאר :

ואקדים בתחילה חילק המצות בין חקה לתורה כאשר ראיתי בשם המתרגם רמב"מנ ל"ע בביאור פרשת תולדת על פסוק עקב אשר שמע אברהם וכו' מצותי חקותי ותורותי וזה נחות לשונו בקיצור העתקה · שאם יבא החיוב ההוא מפאת רצון המצוה פעמים שנתחייב לשמרו מחמת יראה יראת הגדולה והכבוד כמשמרת האב על הבן ויקרא מצוה · ופעמים שיהי' זה מחמת יראת העונש במשמרת האדון על העבד והמושל על העם ויקרא חקה או גזירה · ואם יהיה כמשמרת המורה ,על תלמידו שלא יבא בו החיוב מפאת רצון המצוה כי אם מצד הטובה שיש בו לעושיהו · שהמורה יורנו הדרך אשר יבחר להגיע בו אל ההצלחה יקרא תורה וכו' ע"ש :

ומעתה נכונים דברי הנביא מתחילה אמר את כל צורתו ואת חקותיו ומרמז על צורה הראשונה וזה לפני ולפנים נופל עליו לשון חקה כאשר אסור לבוא באותו חלק של משכן ובית המקדש רק כה"ג ביום כיפור בשעת עבודה ולכן נופל עליו לשון חקה כאשר כל עבודת יו"כ הם חקה וכן בפרשת אחרי אבל קרבנות לבישת וטבילות הכהן גדול ביום הכפורים על כולן נאמר וכישנת חקה וחקת עולם ומרמז על מדות ענוה הפוך מדות הגאוה כאשר ביארתי למעלה מהתכלית המגיע מהציור הראשון · וגם מביאת הכהן גדול לפני ולפנים בי"כ מזה עצמו כלמוד ענותנו יתברך כאשר שהכהן גדול אינו רשאי לכנוס למקום משכן השכינה בבגדי זהב רק בבגדי פשתן וגם צריך להיות באותו יום מעונה מאכילה ושתיי' ולסגף גופו בטבילות עד שהוא מעונה ומדוכא

הפנימיים שכל החיות תלוי בו · החלק השלישי חצר המשכן בו כי'
מזבח העולה למקריבי קרבן שהם בעלי חיים מקבלים הפסד והוא
כנגד עולם השפל והוא בעלי הוי' והפסד וכנגדם באדם הטבע והוא
מהטיבור ולמטה והוא ראשית הפסד הגוף · ע"כ בלעת הרב ·
והקשה עליו המחבר עיר הגבורים מה עוד התכלית המגיע מאלו
הציורים כי אי אפשר לומר בשום פנים שהציור יהי' תכלית הבונה
ומה תועלת בציורים האלו · ע"ש מה שתירץ הוא ז"ל :

ואומר אני לפי דברי הנ"ל שהתכלית המגיע מציורים שנ"ל זה הוא אם מציירים אותם נגד עין השכלי יגיע לנו התועלת להרחיק עצמינו ממדות הגאות ולהשתדל בהפכו במדות הענוה · כי כאשר ידענו מקום משכן שכינתו יתברך בעולם העליון והוא מתאוה לישב בתחתונים לצמצם שכינתו בין יריעות וקרשים ומקום כבודו יתברך על כפורת הארון בין הכרובים כי משם בא הדיבור אל משה רבינו ע"ה · בודאי אין ענוה גדולה מזו , וזה כנגד מדות הגאות הנמצא לפעמים בבני אדם החושבים להיות מרומם ומנושא על חבריהם · ובאמת מחשבות זרות כאלו באים שלא במשפט השכל אשר מקום מושבו בראש · כי לולא שהאדם שופט על עצמו ועל זולתו במשפט השכל איך יתגאה · הלא אל אחד בראנו ואב אחד לכלנו · נמצא מגיע לנו תכלית המועיל מהציור הראשון :

מהציור השני יגיע לנו התכלית להרחיק ממדות הגאות הנמצא לפעמים בבני אדם המתאוים תאוה לאותו מחמד אשר הי' לנו בימי קדם בהיות ידינו תקיפו וגם בגלות הזה מתנשאים זה על זה לאמר אני אמלוך · ומבטלין ע"כ הכנעות והשתעבדות אשר בונתו יתברך בגלותינו · והתאוה מקום מושבה בלב כי הלב הוא החומד ומתאוה · וכדי להרחיק התאוה התועבה בזו בא הציור השני אשר נגד עולם הגלגלים ושם מקום חמה ולבנה · ומהידוע שהלבנה היתה צריך למעטת עצמה על דבר אשר לא היתה רוצה להיות החמה בדמיונה · באמרה אי אפשר לשני מלכים וכו' לכן ללמוד מכל זה שלא להסתרר איש על זולתו :

מהציור השלישי יגיע התכלית לנו כמו אשר שמה מזבח העולה ומקום הפסד לבעלי חיים · כמו כן אם יצייר אדם ברעיונו כי עפר הוא ואל עפר ישוב; ע"כ ירחיק עצמו מתאות הגופניות להיות איש בריא יפה מראה ולפעמים מתגאים בני אדם גם בזה במראה בתואר ובקומה · מלבד זאת אשר מעלות כהנה כלא נחשב לפעמים הן לגריעותא עד אשר ע"כ מרגילן את האדם לערוה ומביאין את האדם לידי גילוי עריות וכל זה נכלל

בציור

ונקרא מאור עינים כמו שמצינו אצל הורדוס שאמר ר' יהודה בן בבא אתה סימת מאור עינים של חכמים לך ועסוק באור עיני של עולם לבנות בית המקדש כמנא זה שאמר הקב"ה לנביא ומדדו את תכנית ותכנית של המקדש אשר הי' עומד עליו הי' חמש מאות וניטל ע"י הגאות :

ומתורץ מעתה מה שהתחלתי לדקדק בפסוק ראשון מלשון הגד ובלימות העונות הבא מעצמו מסובב על ידי הסיפור מהבית וגם מדידת התבנית של בית המקדש הכל בא על נכון בנ"ל ודו"ק :

ואמר הקב"ה לנביא אחרי כן · ואם נכלמו מכל אשר עשו צורת הבית ותכונתו ומוצאיו ומובאיו וכל צורתו וכו' · דהנה מהידוע שחילק בין הצדיק לבעל תשובה זה הוא · דהצדיק ההולך כל ימיו בתמימות וממש אין יצר רע שולט בו גם שכי יעמוד איש בזה בחברת רעים או במקומות המסיתם את האדם לעבירה · בכל זאת הוא עומד בצדקו מבלי לנטות מדרך הישר כאשר במלאך אלהים הוא ולא טעם מעולם טעימת העבירה · אבל הבעל תשובה צריך לעשות תמיד שמירה וגדרים לעצמו כדי שלא יחזור לסורו · ולכן צריך זירוז ביותר ולעשות סמכים וציורים לנפשו ותמיד לנגד עיניו יביט את אשר קיבל על עצמו בתשובה · ולכן אמר הקב"ה לנביא ואם נכלמו מכל אשר עשו כלומר בשתרגים בהם שרוצים לחזור ממדה מגונה זו מדות הגאות אזי צריך שתעשה להם ציורים יותר מוחשים כדי שלא יחזרו לסורם וזה הוא צורת הבית ותכונתו וכו' · ועי"כ יהי' להם לזכרון בין עיניהם לאחוז במדות הענוה הפוך מדות הגאוה :

וכדי לפרש כל הפסוק על מכונו אקדים · הנה המפרשים נתנו כל אחד ואחד לפי שכלם ודעתם הנשגבים טעם ופירש על צורת המשכן והמקדש ואחד מהם הרב בחיי הובא בספר עיר הגבורים פרשת תרומה וז"ל : כי שלשה חלקי המשכן האחד רוחני יותר מחבירו הם כנגד גימ"ל עולמות וכנגד ג' חלקי הנפש של עולם הקטן · כי החלק הראשון במשכן לפנים מהפרוכת היותר רוחני ששם הארון והכרובים והלוחות שהם כלי פנימים נעלמים והם כנגד עולם העליון וכנגד הראש שבאדם ששם משכן החכמה והוא רוחני יותר מהאחרים · החלק השני מחוץ לפרוכת הוא האוהל מועד ושם השולחן המנורה והמזבח הזהב שהם כלים נכבדים אמנם לא בראשונים והם נגד עולם הגלגלים ובנגדם באדם הלב שהוא מהאברי'

הפנימים

בא על עריות • ופירוש הרב המחבר עיר הגבורים משום דהגאה והגאון לא יאות לאדם רק לו יתברך לבדו • ולכן האדם המתגאה נחשב לו כאלו בא על דבר האסור לו ומש"כ דומה כאלו בועל ערוה •

והנה מהידוע דכל עצמו של בית המקדש מורה על מדות הענוה • היפוך מדות הגאוה וקרא מוכיח עליו דכתיב ועשו לי מקדש ושכנתי בתוכם וכדאיתא במ"ר ובילקוט הקב"ה מכמם שכינתו יתברך לשכון בין התחתונים האמנם מכל גבהותו והתנשאותו יתברך ויתעלה הן השמים ושמי שמים לא יכלכלוהו • ובודאי אין ענוה גדולה מזו וכמו שכתוב אני את שפל ורוח ואת דכא אני אשכון :

ומעתה זה פירש פסוק הראשון אשר התחלתי בו • ואתה בן אדם הגד את בית ישראל את הבית • דהמדקדקים פירשו החילוק בין לשון הגדה ולשון מילל ודיבור ואמירה • יעוין בדבריהם ולא רציתי להאריך רק לפרש לשון הגדה וזה מורה על כל סיפר דברים בדרך משא ומתן וביאור הטיב • וכן הביאו המחבר ר' הירץ וויזל נ"ע בביאורו על והגיד לכהן לאמר כנגע וכו' ע"ש • והנה גם כאן ציוה הקב"ה לנביא להגיד לבית ישראל בביאור הטיב את הבית אשר כל עצמותו מורה על מדות ענוה היפוך מדות הגאוה : ועי"כ מבלי להיות מוכרח להוכיחם על מידות הגיאות המתמיד את הגלות הם מעצמם יכלמו מעונותיהם על מדות הגיאות אשר בלבבם הגורמת כל הרע וגלות הארך הזה :

ואמר הקב"ה לנביא עוד ליתן להם מופת על זה שעל ידי מדות הגאוה הבית נשאר בחרבנו • ואמר ומדדו את תכנית : וזה השטח של המקום המקדש • ואיתא במס' מידות הר הבית חמש מאות אמה על חמש מאות אמה • ואמרינן במס' סבת כל הפוסע פסיעה גסה נוטל אחד מחמש מאות מאור עיניו • ואמרתי לפרש מאמר הלז דהנה לכמה וכמה דברים נתנו חז"ל שעורין לחמש מאות כאמרם ז"ל ממזרח למערב חמש מאות שנה מארץ עד לרקיע חמש מאות שנה מרקיע עד רגלי חיות הקודש חמש מאות שנה וכו' • ומעתה זה הוא שפירש בגמר' הנ"ל כל הפוסע פסיעה גסה כלומר שהולך בגיאות ובגסות זה נוטל אחד מחמש מאות דהיינו שעל ידי הגיאות שלו נחסר דבר אחד מהדברים אשר שיעורו חמש מאות ואיזה זה ואמר ומאור עיניו וזה בית המקדש ששעורו חמש מאות אמה •

ובקרא

ומרודי' כל מחמדי' אשר הי' מימי קדם בנפול עמה ביד צר ואין עוזר לה ראוה צרים שחקו על משבתי' • ואמר המחבר ז"ל דהכי פירושא שירושלים היא זוכרת ומשיחת על לבה הימים אשר בעוני ושפלות רבה ומלאה מרדים ופשעים כנגד יוצרה יתברך ומה היא תקיף המורדים שים לה בימי עניה • והוא כי הנה כל המחמדים כל מה שהיתה חומדת ומתאוה בימיקדם בזמן ההצלחה הקדמונית שהיתה בשלותה הנה הנם עתה בידה גם בנפול עמה ביד צר ואין עוזר לה • כי אם היותר מסורת ומשועבדת בגלות תחת יד הנכר מבלי שום עזר בכל זאת איננה עוזבת אותם החמודת והתפנוקת שהנים • ועיין בחיבור המבאר הכל באריכו' לפי דרכו :

והשלישי שאנו גורמין אריכות הגלות קשה היא עד למאוד מרה כלענה • כי הן אמת בתחלת החרבן השני לא נמצאו השלשה עבירות החמורת שהי' בראשון וגם מאז ועד עתה נבטלו השנים הראשונים שהן ע"ז ושפכות דמים • אכן העבירה האחרת מגילוי עריות לא נשמרה כראוי ופרצה גדרה בדורת הללו בעו"ה באופנים שונים מכל מיני משחית בפומי' נכפרהסי' בלי שום בושת וחרפה • בהיות עון זה מעורר חמתו יתברך בקצף גדול בי לא תסבלהו קדושתו הטהורה ע"ש שהאריך והביא ראיות •

והנני אומר הגם שהמחבר מנו אלו העבירות לשלשה ראשים בכל זאת לפי דעתי הקלושה אינן רק כענפים היוצאים מן הכבד ואב אחד גבולם וזה מדות הגיאות ע"י המדה הרעה והמגונה אשר באדם הרוצה להתגאה על חבירו נגלד שנשתן •

הראשון הבעל גאה הוא המתרחר ריב תמיד באשר לבש נפרד מחבירו בחשבו להיות מרומם ומנושא על זולתו ועי"כ נתגלגל שנאת חנם וקטטות ומריבות :

השני הבעל גאוה מתנשא עצמו תמיד לאמור אני אמלוך לי כאה ולי יאה למשול על זולתי האמנם כי הוא מפחותי עם וכמו שאמר הנביא ישעי' ירהבו נער בזקן וכו' וחושב בלבבו להיות שר ונגיד באותו מחמד אשר הי' לנו בימי קדם עת היתק ידינו תקיפו • וזה היפך בונתו יתברך בגלות האל הזה :

והשלישי גם העון והפגם גילוי עריות בא ע"י מדות הגאוה במו שאמרו חז"ל כל המתגאה באלו

באו

תורתו · תחילה וסוף כתיב. ואת כל חקתי׳ : ובודאי יש חילק גדול בין חקה לתורה כאשר אכתוב לקמן · וא״כ למה שינה הנביא לשונו :

ואחר שני פעמים תורתו הראשונים כתיב הודע אותם וכתוב לעיניהם משמע שהי׳ צריך הנביא לכתוב את התורה ועל תורתו השלישי כתיב וישמרו משמע דאינו צריך רק לשמירה בלב ולא לכתיבה · וקשה ולמה חילק בין תורה לתורה :

ועוד יש כמה דקדוקים וגם בפסוק השלישי זאת תורת הבית וכו׳ למה חוזר הנביא עוד כזה :

ונ״ל פסוקים אלו ע״י דרוש · דאיתא בגמרא דיומא תפב מה חרב מקדש ראשון מפני שהי׳ בו ג׳ מ״ל דברים ע״ז · ג״ע ושפיכות דמים לפיכך הביא הקב״ה עליהם שלש מיני פרעניות כנגד גימ״ל עבירות שנאמר בגללכם ציון שדה תחרש וירושלים לעיים תהי׳ והר הבית לבמות יער · אבל מקדש שני שאנו בקיאים בו שהי׳ עסוקים בתורה ומצות ובג״ח מפני מה חרב מפני שנאת חנם שהיא בניהם ללמדך ששקולה ש״ת כנגד גימ״ל עבירות וכו׳ ע״ש :

ואיתא בספר בינה לעתים דרוש כ״ן וז״ל בקיצור העתקה · ואמנם אחרי ידענו כי אריכות הקץ והתמדת הגלות אנו גרמנו לעצמינו ראוי לנו לדעת אי אלו הן הסבות העצמיות למען נשתדל בתקון עותתן · ואם כי בעונותינו ודאי רבו כמו רבו ואין להם מספר נזכיר מהן גימל היותר מוחשת ומפורסמת בדורנו זה כי בכל דור ודור כפי מה שהוא מעכב הגאולה :

הראשון היא מה שאמרנו מדבוי הקטטות ופירוד הלבבות אשר בינינו בין איש ובין אחיו ובין גירו בבקשת הנקמה והרחקת השלום ונתפשטה הנרעת השנאה בגלות האחרון כי היא היתה בעונינו אמת חרבן האחרון ועדיין לא הטהרנו וכו׳ ע״ש שהאריך :

השני וגדולה היא נ״כ ועלמית מאוד וזה בונותו יתברך בגזרות הגלות כי שמו מורה על עלמו היותו השתעבדו והכנעה תחת יד המושלים עלינו · ואנחנו מבקשים בכל עת לפרוק עול ולבלתי השתעבד אפי׳ למי שחייבנו להכנע אליו כפי דת תורתינו ועיין שם באריכות פירושו על מה שאמרו חז״ל כי אתא רב דימי אמר ת״י קללות קילל ישעי׳ וכו׳ עד שאמר ירהבו נער בזקן · עוד מפרש שם על פסוק זכרה ירושלים ימי עניה ומרודי׳

דברי מוסר ביום חנוכת בהכ"נ

ביחזקאל קאפיטל מ"ג **ואתה** בן אדם הגד את בית ישראל את הבית ויכלמו מעונותיהם ומדדו את תכנית : ואם נכלמו מכל אשר עשו צורת הבית ותכונתו ומוצאיו ומובאיו וכל צורתו ואת כל חקותיו וכל צורתו וכל תורתו הודע אתם וכתב לעיניהם וישמרו את כל צורתו ואת כל חקתיו ועשו אתם : זאת תורת הבית על ראש ההר כל גבולו סביב סביב קדש קדשים הנה זאת תורת הבית · ע"כ :

והנה אלו הפסוקים לפי פשוטן אין להן פירש מרוב הדקדוקים אשר רבו כמו רבו · ולא אזכיר רק מקצת מהן :

א מה שתפס הנביא לשון הגד את בני ישראל ולא בלשון אמור לבני ישראל דודאי יש חילק גדול בין לשון הגדה ובין לשון אמירה · ובלאי ספק לא על חנם שינה הנביא בלשון הפסוק :

ב מה שאמר הנביא ויכלמו מעונותיהם קשה האיך תלי' זה בזה כיון שיספר מהבית עי"ז יכלמו מעונותיהם :

ג מה שאמר הנביא ומדדו את תכנית וזה תוכן השטח של בית המקדש כמו שמתרגמין (דען פלעכן איינהאלט) קשה מפני מה ליוה הקב"ה דוקא על הודעת השטח להביא עי"ז את ישראל לבליעת עונותם :

ד בפסוק השני כתיב ואם נכלמו וכו' אזי צריך להודיעם ג"כ צורת הבית קשה מפני מה דוקא אחר שירגיש הנביא בישראל שנכלמו מעונותם ,אח"כ צריך להודיעם צורת הבית ולא מקודם :

ה זה הפסוק השני אין לו פירוש מראשו עד סופו מחמת שינויים וכפילות המילות · שנמצא בו גימ"ל פעמים לשון צורתו · ועוד נמצא אחר ,צורתו השני וכל תורתו ואחר שני פעמים

צורתו

משיחה מבפנים ודו"ק :

וכדי לסבב הדרוש לענין החינוך אשר אנחנו עוסקים בו זה היום · הנה בעת ובעונה הזאת אשר אין לנו לא מקדש ולא כיהון רק משלמין פרים בשפתותינו במה שמתפללין בבתי כנסיות לכן אין נפקותא בעת במה לברך את העוסקים בבנין הזה הנקדש לשמו יתברך רק השגי ברכות עולים יפה בסינגון אחד · לכן יהי רצון שתשרה שכינתו יתברך בבית הזה לקבל תפלתינו ותפלות כל הבאים להתפלל בהמקדש מעט הזה גם יוסיף ה' עליכם וכו'
וכשם שעסקתם בבנין הקדוש הזה כן
תזכו לראות בנין בית תפארתינו
ועם כל ישראל אחינו ·
במהרה בימינו ·
אמן :

מקדש רק על עשיית המשכן בלבד כנ"ל וא"כ לדידיה היכן הי' הציוה על בנין בית הבחירה וצ"ל כהסמ"ג דמצות עשה מבנין בית הבחירה מן והי' המקום אשר יבחר וכו' וא"כ הי' צריך מקדש שעשה שלמה לקידוש מקום וקשה קושי' תוס' האיך הי' יכול לקדש במנחה הוא אין מנחה בבמה וצ"ל כמו שמתרץ תוס' היכי דאי אפשר לא צריך לפ"ז פירושא דמסכתינו אחד מכל אלו וגם וכן תעשו לאו דוקא לפ"ז כדי למעט כלי דורת ממשיחה צריכן לתרי מעוטי' אותם וגם אשר ישרתו כמסקנת הסוגי' שלפנינו וא"כ לית לן קרא על כלי יבש להצריך משיחה מבפנים וצ"ל דהאי תנא סבר כר"ע במנחות דכלי יבש לא הי' צריכן משיחה כל עיקור :

אבל ר' מאיר ור' יוסי דסברי בפירש במנחות דף נ' ע"א דכלי יבש הי' צריכן משיחה מבפנים לפ"ז לדדהו אילטרך וימשחם ויקדש אותם על כלי יבש כ"ר יאשי' הנ"ל ומעתה קשה לדדהו תכנן למעט כלי דורת ממשיחה דהא איצטרכו אותם על כלי יבש למשיחת פנים וצ"ל דסברי דמאשר ישרתו לבד כמי ממעיטון כלי דורת וקשה דלמא משיחה ועבודה בעינן וצ"ל וכן תעשו דוקא לא בפחות ולא ביותר מתילא אי אפשר להיות תרתי משיחה ועבודה · וא"כ קשה אי וכן תעשו דוקא האיך הי' שלמה יכול לקדש את המקדש הא לא הי' יכול לקדש במנחה ואין לומר כמו שמתרץ התוס' דהיכי דאי אפשר שאני הא לדדהו וכן תעשו דוקא וצ"ל דהם סברי דלא הי' צריכן כלל לקידש מקום במקדש משום דקידש ראשון של משה רבינו במשכן מועיל על כל בתי מוקדשין הבאים אחר המשכן מעתה בע"כ סברי ר"מ ור"י דמצות עשה של בנין בית הבחירה אתי' מהפסוק ועשו לי מקדש כמ"ש הרמב"ם במנין המצות ובהלכות בית הבחירה פ"א ולכך אמרו כך ברכן יוסף ה' עניכם וכו' משום דאמריגן אין שבינה שורה בישראל בפחות משני אלפים ושני רבבות דכתיב ובנחה יאמר וכו' ואמר להם כשם שזכיתם בעשיית המשכן כך תזכו לבנות בית הבחירה שנאמר ועשו לי מקדש משום דציוה זו קאי נמי אבנין בית הבחירה כנ"ל · לפ"ז יש נפקותא גדולה בסגנון הברכות דלת"ק מוכח דמצות עשה של בנין בית הבחירה אתי' מהפסוק והי' המקום אשר יבחר וכדעת הסמ"ג ולר"מ ורי' המצות עשה של בנין בית הבחירה אתי מועשו לי מקדש כדעת הרמב"ם · גם יש נפקותא לדינא דלת"ק כלי יבש אינן צריכן משיחה כל עיקור כר"ע במנחות דף נ"ז ולר"מ ור"י כלי יבש צריכן

משיחה

טעם שהשרה שכינתו בין ישראל ומחל להם על עון העגל • וא"כ קשה היכן הי' הכיוה על בנין בית הבחירה וצ"ל בהסמ"ג דמלות עשה לבנין בית הבחירה נפקא מפסוק והי' המקום אשר יבחר וכו' ולפ"ז המקדש שעשה שלמה הי' צריך לקידש מקום • וקשה האיך הי' אפשר לקדש במנחה בימי שלמה וצ"ל היכי דאי אפשר לא צריך להיות בכל אלו דוקא • וא"כ וכן תעשו לאו דוקא • וא"כ צריך אותם וגם אשר ישרתו למעט כלי דורת המשיחה דמאשר ישרתו לבד הייתי אומר משיחה ועבודה לכך אצטרך כתי אותם ממילא בע"כ אתי' האי טעמא מהציוה של עשיית המשכן כר' עקיבא דסבר כלי יבש אין צריך משיחה כלל ואייתר אותם לכלי דורת בכ"ל :

אבל אי אמרינן דמשום בך ליוה הקב"ה על עשיית המשכן משום דנתאוה לישב בתחתונים ובפרט דלאותו טעם שהמשיל התורה לבת יחידי של מלך ולכך אמר הקב"ה בכל מקום שאתם הולכים עשו לי בית שאדור עמכם • בלתי ספק הציוה מועשו לי מקדש קאי כתי אבל בתי מוקדשין הנעשין אחר המשכן כמו על עשיית המשכן עלמו משום דכל עלמו של הציוה מפני שהקב"ה נתאוה לדור עם התחתונים להיות תהלתו מלאה הארץ א"כ מה לי הכא מה לי התם כתלא אזלא האי טעמא לדעת הרמב"ם דפסק דמלות עשה של בנין בית הבחירה מועשו לי מקדש • לפ"ז לא הי' צריך המקדש שעשה שלמה לקידש המקום • מעתה לא קשה קושי' תוס' האיך הי' שלמה יכול לקדש את המקדש במנחה ואין אנו צריכין לתרוצם היכי דאי אפשר שאני רק מה דתנן במתני' בכל אלו הוא דוקא מעתה וכן תעשו דוקא ואי אמרינן וכן תעשו דוקא ממעט אשר ישרתו כלי דורת ממשיחה ואין צריכן לתרי מעוטים אותם וגם אשר ישרתו רק אשר ישרתו לבד נתי ממעט כלי דורת ממשיחה דאין לומר דלמא משיחה ועבודה דהא וכן תעשו דוקא לא בפחות ולא ביותר וא"כ קשה אותם למאי אצטרך וצ"ל כר' יאשי' במנחות דאותם אתי' להורת דכלי יבש נמשח עבפנים :

ומעתה זה הוא הפלוגתא במ"י שהתחלתי בסגנון הברכה שבירך משה את ישראל אחר גמר מלאכת המשכן • דת"ק סבר דמשה בירך לישראל י"ר שתשרה שכינה במעשה ידיכם דהוא סבר דכל עלמו של הציוה לעשיית המשכן לא הי' רק להראות לאומות העולם שהקב"ה מחל לישראל על עון העגל ורולה להשרות שכינתו ביניהם ממילא לא קאי הציוה מועשו לי

מיד שלח להם הקב"ה שנאמר סלחתי כדבריך . אמר משה רבש"ע הריני מפויס שמחלת לישראל אלא הודיע לעיני כל האומות שאין בלבך עליהם אמר חייך הריני משרה שכינתי בתוכם שנאמר ועשו לי מקדש ומבירין שמחלתי להם לכך נאמר משכן העדות שזה עדות לישראל שמחל להם ע"כ לשון המ"ר . היוצא מזה שכל עצמו של עשיית המשכן רק להראות שהקב"ה מחל לישראל על עון העגל ע"י שריית שכינה בתוכם :

עוד מצינו טעם אחר במ"ר גם במ"י דאיתא במ"ר פ' נשא אר"י בר סימון בשם ר' יוחנן ג' דברים שמע משה מפי הקב"ה ונרתע לאחוריו ונתנו איש כופר נפשו אמר משה מי יכול ליתן כופר נפשו וכו' את קרבני לחמי לאשי אמר משה מי יכול להספיק אף אם מקריבין בכל יום כל חית היער וכו' ושמע ועשו לי מקדש אמר מי יכול לעשות בית לשכינתו הן שמים ושמי שמים לא יכלכלוך אמר הקב"ה איני מבקש לפי כחי א"א לפי כחן כ' קרשים בצפון וכ' קרשים בדרום וכו' . לכך אמר משה יושב בסתר עליון הקב"ה שהוא יושב בסתרו של עולם נתאוה לדור בינינו . וכן איתא במ"י אהבתי אמר ה' בשעה שאמר ועשו לי מקדש ושכנתי בתוכם אמרו מלאכי השרת רבש"ע כבודך לשכון בשמים שנאמר תנה הודך על השמים אמר להם הקב"ה חייכם אני עושה כמאמרכם אלא תכלתי מלאה הארץ אמר להם הקב"ה ראו מה אני מחבב את התחתונים אני יורד ושוכן תחת יריעות עזים . ועוד שם ויקחו לי תרומה הה"ד כי לקח טוב נתתי לכם תורתי אל תעזובו זה דומה למלך שהי' לו בת יחידי' בא אחד מן המלכים ונטלה ביקש לילך לו לארצו וליטול אשתו אמר המלך בתי שנתתי לך יחידי' היא לפרוש ממנה איני יכול לומר לך אל תטלה איני יכול שהיא אשתך אלא זו טובה עשה לי כ"מ שאתה הולך קיטון אחד עשה לי שאדור עמכם . כך אמר הקב"ה לישראל נתתי לכם את התורה לפרוש ממנה איני יכול לטלה מכם איני יכול אלא טובה זו עשו לי בכל מקום שאתם הולכים בית אחד עשו שאדור עמכם שנאמר ועשו לי מקדש ושכנתי בתוכם ע"כ לשון המדרשים . ולפי אלו המדרשים טעם עשיית המשכן דמשום הקב"ה נתאוה לישב בין התחתונים או כדי שיהא תכלתו מלאה הארץ או משום חיבוב התורה אשר נתן לישראל :

והנפקא מניה בין שני הטעמים בדבר הציווי על עשיית המשכן . אי אמרינן דמשום כך ציוה הקב"ה לעשות המשכן להראות לכל האומות שמחל לישראל על עון העגל . א"כ אין לומר דציוה ועשו לי מקדש קאי נמי אבנין בית הבחירה דמהיכי תיתי לומר כן כדי להפקיע את עצמו להראות באותו

טעם

שפסק הרמב"ם בפרק א' מהלכות בית הבחירה הלכה א' דמצות עשה ועשו לי מקדש קאי על כל בתי המוקדשין גלגל שילה נוב וגבעון ובית עולמים ולכן כיון שנתקדש המשכן לא הי' צריכין עוד לשום קידוש מקום בבתי המוקדשין הבאים אחריו · נמצא השלשה פסקי הרמב"ם במה שפסק כר' יוסי' במנחות בכלי יבש למפרע מבפנים ובמה דפסק כרב הונא בכל אלו תנן במשנתינו בסוגי' זו · וגם מה שמונה ופסק למצות עשה של בנין בית הבחירה מן ועשו לי מקדש כל אחד תולה ומכריח לחבירו ודו"ק :

אבל להסמ"ג דלמד מן והיה המקום אשר יבחר מצות עשה לבנין בית הבחירה בע"כ צריך קידוש מקום לכל בתי המוקדשין הבאים אחר המשכן בכל הני דתני במתני' מנך ונביא ע"א ושתי תודות וכו' ולא סגי' במה שקידש משה רבינו את המשכן כנ"ל · א"כ קשה האיך הי' אפשר בימי שלמה לקדש את המקדש במנחה וצ"ל כתירץ התוס' היכי דאי אפשר שאני מילא מה דתנן כל שלא נעשה ככל אלו לאו דוקא אלא כרב כהנא באחת מכל אלו לפ"ז ובן תעשו לאו דוקא : א"כ אי ובן תעשו לאו דוקא בע"כ צריכן תרי מעוטים למעט כלי דורת ממשיחה דאי כתיב אשר ישרתו לבד הייתי אומר משיחה ועבודה לבך איצטרך אותם וגם אשר ישרתו למעט דלא קאי וכן תעשו אכלי דורת כל עיקור · א"כ אי צריכנן אותם אכלי דורת בע"כ אתי' המסקנא דהכא אליבא דר"ע דלא בעי משיחה לכלי יבש לא מבפנים ולא מבחוץ כמ"ש תוס' במנחות דף כ"ז הנ"ל דסוגי' דהכא אזלא אליבא דר"ע :

ומעתה אבאר המדרש ילקוט שהתחלתי ע"פ הקדמות איזה מדרשים · דאיתא במדרש רבה וילקוט שני טעמים שונים על עשיית המשכן בימי משה בשני' ישראל במדבר · האחד לכך צוה הקב"ה למשה לעשות המשכן להראות לכל האומות שמחל לישראל על עון העגל וז"ל מדרש רבה פ' פקודי : אלה פקודי משכן העדות עדות הוא לישראל לפני כל באי העולם שנתמנה מפי הקב"ה א"ר יצחק למה הדבר דומה למלך שנשא אשה וחיבבה ביותר מדאי כעס עליו והניחה והי' אומרים עלי' שכינותי' אינו חוזר עלי' לעולם · לימים שלח עלי' המלך כבדי את הפלטין שלי והציע את המטות שביום פלוני אבוא איך כיון שבא יום פלוני בא אלי' ונתרצה לה · ונכנס אצלה לפלטין ואכל ושתה עמה · ולא הי' שכינותי' מאמינות אלא כיון שהי' מריחות ריח בשמים באותו שעה יודעת שנתרצה לה המלך · כך הקב"ה חיבב לישראל והביאם לפני הר סיני ונתן להם את התורה אחר מ' יום עשו העגל אותה שעה אמרו האומות אינו מתרצה להם עוד כיון שהלך משה לבקש עליהם רחמים

מיד

בוולא מזה הלכו כפל הסוגי' בשיטת הס"מ ג ז

ונמעתה מתורצי' השני קושי' על רבא הנזכרים למעלה בהתחלת הענין אשר הנחתים עד עתה בצ"ע והדא מתרבא בחברתה דלרבא דמקשי מברייתא דבלים שעשה משה לא הי' יכול להקשות ממשיחת המקדש עצמו משום דהוא סבר בכל אלו תכן ממילא מוכרחים לומר דמקדש של שלמה לא הי' צריך לקידש מקום כל עיקור דאלו הי' צריך לקידש מקום האיך היה אפשר לקדש במנחה כקושי' התוס' ואין לומר אליבא דרבא כמו שמתרץ התוספת היכי דאי אפשר אין צריך תפתח ; דהא רבא לעצמו סבר בכל אלו תכן וכן תעשו דוקא · ובע"כ צ"ל דרבא מפרש לכל הסוגי' רק על תוספת העזרה ; לפ"ז מה דתשנו הגמר' מהמיעט דאותם לא קאי רק לרב שימי דלרבא מאשר ישרתו לבד נמי ממעטינן דלא קאי וכן תעשו אכלי דורת ולהכריכן משיחה ועבודה דהא לדידי' וכן תעשו דוקא לא בפחות ולא ביותר · א"כ לרבא מה עביד לי' במיעט דאותם וצ"ל דמוקמי' כר' יאשי' על כלי יבש למושחן מבפנים ולא מבחוץ · ודו"ק :

הוצא מכל זה בין להרמב"ם ובין להסמ"ג כל חד וחד לפי שיטתו מכריח כל דין לחבירו ותלי' זה בזה · ובאשר אבאר · דאי אמרינן כר' יאשי' במנחות וכמו שפסק הרמב"ם בפ"א מהלכות כלי המקדש הלכה י"ב דכלי יבש צריך משיחה רק מבפנים מהפסוק וימשחם ויקדש אותם א"כ קשה קושי' רבא בסוגי' זו דלמא וכן תעשו קאי אכלי דורת ואין לומר כתרץ הגמרא כתיב אותם למעט כלי דורת הא איצטר' אותם לדרשא דר' יאשי' וצ"ל דממעטינן כלי דורת ממשיחה מן אשר ישרתו בשירות מחנכתן ולא במשיחה רק קשה דלמא משיחה ועבודה ולעולם וכן תעשו קאי אכלי דורת וא"כ תוספת עזרה מכלן ואין לומר בתירץ הגמר' כתיב אשר ישרתו וגם אותם הא אצטרך אותם לדרשא דר' יאשי' כנ"ל ובע"כ צ"ל דמאשר ישרתו לבד נמי ממעטינן כלי דורת ממשיחה משום דוכן תעשו דוקא לא בפחות ולא ביותר דמה דתנן במתני' כל שלא נעשה בכל אלו דוקא הוא וכרב הונא וכמו שפסק הרמב"ם בפ"ו מהלכות בית הבחירה הלכה י"ד · רק אי אמרינן בכל אלו תכן קשה קושי' התוס' בד"ה אין עזרה מתקדשת וכו' האיך הי' שלמה יכול לקדש המקדש במנחה וא"ל בתירוצם היכי דאי אפשר מותר לעשות בפחות ז"א דהא השתא מוכרחין בכל אלו דוקא כנ"ל וצ"ל דמקדש של שלמה לא הי' צריך לקידש מקום כל עיקור דבקידש של משכן במדבר ע"י משה נתקדשו כל המוקדשין הבאים אחריו · וקשה מפני מה לא הי' צריכן לקידש מקום לבתי המוקדשין הנעשין אחר המשכן וצ"ל כמו

פפסק

ומעתה יש לסבב הפלוגתא מרש"י ותוס' לתלותו בפלוגתא דרמב"ם וסמ"ג • דרש"י תפס לעצמו בפירוש אותו שיטה מה שתפס הרמב"ם בפסקי הלכותיו דרצה לומר ללמוד מן ועשו לי מקדש מצוה כוללת על כל בתי מוקדשין ממילא לא הי' צריכן המקדש ועזרה עצמן לקידש מקום באותן דברים השנויין במתני' דהא אינן צריכן לקידוש מקום כלל עיקר רק מה שנשנו במתני' לא קאי כ"א אתוספת עזרה בלבד ולכן מפרש רש"י קושי' הגמרא' מנא הני מילי אתוספת עזרה • לפ"ז כל הקושי' שהקשו תוס' בסוגי' זו על הגמרא ועל פירש"י מעקרא לא קא קשי' כלל לפי השיטה שתפס רש"י ז"ל • דהקושי' על פירשי בד"ה וכן תעשו מהעמדת סנהדרין בכר ישבתי למעלה דמדומי' דמשה אין ללמוד ע"פ סברא חיצונה רק ע"א אם אין אנו מוכרחין מצד אחר להגדיל בדומי' ולצאת מגדר דסברא חצונה • גם מה שהגיה התוס' בתימא בד"ה מתיב רבא להצריך משיחה במקדש לאקשה לשיטת רש"י דהא אפי' השנויין במשנתינו לא הי' צריכן לקידש מקום מהמקדש כיון דלא צריך לקידש כל עיקר מכש"כ דלא הי' צריך למשיחה ואין לומר לפחות הי' לו לרבא ליפרוך על תוספת עזרה להצריכה למשיחה כמו שהי' במשכן משה וכן תעשו גם זה לא קשה כלל משום דלא מצינו בכל התורה במשכן עצמו שהי' מושחין את קלעי החצר רק ומשחת את אוהל מועד כתיב בפרשת כי תשא ולא נקרא אוהל מועד רק הקרשים אבל חצר המשכן לא הי' צריך למשיחה וממילא גם תוספת העזרה העומדת במקום חצר המשכן במי לא הי' צריך למשיחה ולכן לא פריך רבא רק מברייתא דבלי דורות : גם קושי' התוס' בד"ה אין עזרה מתקדשת אלא בשירי מנחה וכו' וא"ת האיך הי' אפשר בימי שלמה ויהושע לקדש המקום המקדש וכו' לא קשה לרש"י כיון דלשיטתו באמת לא הי' צריכן קידש מקום כלל רק דבקידש ראשון של משכן בימי משה קיים לעד ולעולמי עד • ובל זה לרש"י :

אבל הבעלי תוס' תפסו לעצמן שיטת הסמ"ג ללמוד מצות עשה לבנין בית הבחירה מן והי' המקום אשר יבחר וכו' ממילא הי' צריך שלמה לקידש מקום במקדש • ולפיכך מקשין כל הקושי' בסוגי' ומניחו בתימא על רבא דלא פריך ממשיחת המקדש עצמו דלשיטתם קאי וכן תעשו גם על מקדש עצמו • גם קושייתם בד"ה אין עזרה מתקדשת אלא בשירי מנחה דהקשו האיך הי' אפשר בימי שלמה ויהושע לקדש במנחה מקשי שפיר לשיטתם כיון דהי' צריכן לקידש מקום באותו פעם ומוכרחי' לתירוצם היכי דאי אפשר שאני לפ"ז מה דתנן במתני' בכל אלו לאו דוקא •

כדי לתרץ קושי' רבא מברייתא דכלי דורת משום דאי כתיב אשר ישרתו לבד הייתי אומר משיחה ועבודה • דהא להרמב"ם דסבר וכן תעשו דוקא לא בפחות ולא ביותר משום דהוא פסק בכל אלו תנן בנ"ל כמלא אי אפשר לומר דתרתי בעינן רק מן אשר ישרתו לבד דממנו לומדין עבודה בכלי דורת ממעטינן שפיר דאי אפשר לאוקמי וכן תעשו כמו אכלי דורת ולהצריך תרתי משיחה וגם עבודה • וא"כ קשה אותם למה לי וצ"ל דאותם קאי על כלי יבש להצריך משיחה מבפנים ולא מבחוץ כר' יאשי' • לפ"ז פסק הרמב"ם שפיר בסוגי' דשבועות דכלי דורות עבודתן מחנכתן מאשר ישרתו ודבריו בהלכה מדוייקים הטיב ופסק נמי כר' יאשי' במנחות דכלי יבש צריכן רק משיחה מבפנים מדרשא דאותם • ומתורץ בזה הטיב תמיה' המשנה למלך הנ"ל ודו"ק :

אבל להסמ"ג דלמד מצות הבנין בית הבחירה מהפסוק והי' המקום אשר יבחר וכו' אין לומר מקדושת המשכן ע"י משה רבינו לא הי' צריכן לקדש עוד בתי המוקדשין הנעשין אח"כ דהאיך אפשר לומר כן דהא באותו פעם שעשה משה המשכן לא הי' עדיין הגיוה כלל על שום מקדש אחר א"כ איך אפשר שיהא קידש המשכן מועיל על הבתי המוקדשים הבאים אחריו • ולפ"ז לשיטת הסמ"ג קושי' הגמרא מנא הני מילי קאי גם על מקדש ועזרה עלמן כמו על תוספת העזרה • ושניהם למד ר' שימי ב"ח מן וכן תעשו • ואין להקשות למה צריך וכן תעשו על מקדש ועזרה עלמן דהא עכ"פ יש ללמדן ממה דמקדש איקרו משכן וממילא צריך להיות דומיא דמשה • די"ל דמדומי' דמשה לא הוה ידעינן רק ע"א לכן בא הלימוד דוכן תעשו להורות גם על מלך ונביא וכל מה דתנן במתניתן • ואם בכל זאת קשה האיך הי' אפשר לקדש המקדש בימי שלמה ויאושע בכל מה דתנן במתניתינו הלא לא הי' אפשר להביא מנחה בקושי' התוספ' בד"ה אין עזרה מתקדשת אלא וכו' הנ"ל וצ"ל כתרוצם של תוס' שם היכי דאין אפשר שאני • ולפ"ז צ"ל דסמ"ג פוסק להלכה כרב נחמן אחד מכל אלו תנן ממילא וכן תעשו לאו דוקא דהא חזינן היכי דאי אפשר מותר לקדש באחד מכל אלו דתנן במתני' מעתה דוכן תעשו לאו דוקא בודאי הייתי אומר בכלי דורת אי כתיב אשר ישרתו לבד דצריך עבודה ומשיחה כמסקנת הגמר' לכך צריכן לתרי מעוטים אותם וגם אשר ישרתו להורת דוכן תעשו לא קאי אכלי דורת כלל • רק אי אותם קאי אכלי דורת למעטן משיחה מכלן דכלי יבש צריך משיחה מבפנים ולא מבחוץ וצ"ל דסוגי' זו אתי' אליבא דר' עקיבא דפליג אר' יאשי' כמ"ש התו' במנחות הנ"ל • כל זה לשיטת הסמ"ג :

ומעתה

וחנייתם שהי' מקימם בכל פעם המשכן במקומות שונים אבל לא הי' צריכן לקדשו בכל פעם מחדש רק דקידוש ראשון דשבעת ימי המלואי' קיים לעולם :

ובאמת יש להביא ראי' לסברא זו · דהא לא מצינו שום מקרא או רמז דבר בספר מלכים בשעת עשיית בית המקדש ובחינוכו שהי' שלמה המלך ע"ה מקדש המקום ע"י אחד מכל הני דתנן במתניתן רק מיד הי' מקריב הקרבנות כגמר בניינו · וכן לא מצינו שום רמז בהלכות בית הבחירה בפסקי הרמב"ם מה שהי' צרי' להיות לקדש המקום לא במקדש ראשון ולא בבית שני לא בבניינם ולא בחינוכם רק לעניין מוסיפן על העיר ועל העזרות פסק הרמב"ם דצריך להיות לקדש מקומן בכל הני דתני במתניתן · ובזה דבריו אמת וצדק משום דמעולם לא היה דוגמתו אצל המשכן במדבר שהוסיף משה על מידת החצר או על אוהל מועד · אבל המקדש עצמו לא הי' צריך לקידש כלל מכיון דנתקדש המשכן ע"י משה רבינו ע"ה והקידוש הראשון לא זזה :

ואפשר להביא קצת ראי' ודוגמא לזה ממקום אחר דאמרינן בגמר' מסכ' כריתות דף ה' ע"ב מושחין כ"ג בן כ"ג אבל אין מושחין מלך בן מלך שנאמר אצל כ"ג והכהן המשיח תחתיו מבניו · והטעם שבכל כ"ג שמת וגימנו אח"כ כ"ג תחתיו נעשה קדושה מחדש משום דאין מוכרחין ליתן הכהונה גדולה דוקא לבנו אבל במלך כתיב למען יאריך על ממלכתו הוא ובניו כל הימים · כיון שנמשח המלך הראשון נמשך המלכות לזרעו לדורת ולדורי דורת כיון שמתחילה בא הביוס להיות המלכות בדרך ירושה מאב לבן ע"ש בגמרא · נמצא דומה ממש ענין זה לקידוש מקום מהבתי מוקדשין הנעשין מימי משה ואילך כיון דהביוה מן ועשו לי מקדש לא היה על המשכן בלבד רק גם על גלגל שילה נוב וגבעון ובית עולמים ממילא דומה למלך בן מלך במו שלא הי' צריך משיחה מחדש למלך בן מלך כן אינו צריכן קידש מחדש לבתי המוקדשין הנזכרים :

מעתה לשיטת הרמב"ם קושי' הגמר' מנא הני מילי בוודאי לא קאי על המקדש והעזרה עצמן · דהא לא הי' צריכן לקידש מקום כלל לפי הנ"ל · רק בע"כ קושי' הגמרא על תוספת העזרה מנא הני מילי להצריך לקידושה כל הני דתנן במתניתן דמשום על תוספת העזרה לא שייך לומר קידש הראשון ממי משה לא זזה · דהא מעולם לא הוסיף משה על חצר המשכן והאוהל · ותירץ רב שימי ב"א דלומדין תוספת העזרה מן וכן תעשו · ומאחר שהרמב"ם פסק בפירש בהלכותיו בפ"ו מהלכות בית הבחירה הלכה י"ד כרב הונא כל שלא נעשה בכל אלו תנן לפ"ז צריך לומר וכן תעשו דוקא ממילא לא צריכן לתרי מיעוטין אותם וגם אשר ישרתו

תהיה ההליכה והעלי' לרגל והקבוץ בכל שנה והוא אומרו יתעלה ועשו לי מקדש • ולשון סיפרי ג' מצות נצטוו ישראל בעת כניסתן לארץ למנות להם מלך ולבנות להם בית הבחירה ולהכרית זרעו של עמלק הנה נתבאר שבנין בית המקדש מצוה בפני עצמה היא • והא דסיפרי איתא נמי בפ' כ"ג סנהדרין דף כ' ע"ב : וסמ"ג כתב וז"ל תניא ג' מצות נצטוו ישראל וכו' ואחר שיניח ה' להם מכל אויביהם מצויב לבנות בית הבחירה שנאמר ועברתם את הירדן וישבתם בארץ ואח"כ והי' המקום אשר יבחר ה' אלהיכם לשכן שמו שם שמה תביאו כל אשר אני מצוה אתכם עולותיכם וזבחיכם וכו' זמן מצוה זו של בנין בית הבחירה לא הגיעה עד ימי דוד וכן הוא אומר בדוד ויהי כי ישב המלך וה' הניח לו מסביב ויאמר המלך אל נתן הנביא הנה אנכי יושב בבית ארזים וארון ברית ה' יושב בתוך היריעה וכו' עכ"ל • ונראה שלא רצה לומר שהמצוה היא ועשו לי מקדש כמו שכתב רבינו משום דההוא קרא במשכן שבמדבר איירי והרבינו לא נראה לו שהמצוה היא והי' המקום אשר יבחר ה' אלהיכם וכדס"מג משום דהתם לא פקיד לבנות בית הבחירה אלא סיפור בעלמא הוא דקאמר שיביאו קרבנות למקום אשר יבחר ה' אבל לא מצינו במקרא ציוה שיבנו בית הבחירה ואע"פ שבפרק כ"ג הביאו המקרא והי' המקום אשר יבחר ה' לא לענין שיהי' הציוה בנין בית הבחירה ממקרא זה אא לומר שהכרתת זרעו של עמלק קודמת לבנין בית הבחירה מדכתי' והי' בהניח ה' אלהיכם מכל אויביכם וכו' והיה המקום אשר יבחר וכו' ולפיכך לא רצה להביא ראי' ממקרא זו והביא ראיה מועשו לו מקדש ואע"ג דהאי קרא במשכן שבמדבר מיירי משמע דהאי קרא כלל הוא לכל מקום בין למשכן בין לשילה נוב וגבעון בין לבית עולמים ודייקא נמי דקאמר ועשו לי מקדש ולא קאמר ועשו לי משכן :

ע"כ העתק דברי הכ"מ אות באות :

והנה הנפקא מנו' בין הנהו גדולי עולם בפלוגתתם לענין מנין המצוה לבנות בית הבחירה • אי אמרינן כהרמב"ם ללמוד המצוה של בנין בהמ"ק מהפסוק ועשו לי מקדש על כל בתי מוקדשין הנעשין לשמו יתברך מימי משכן והלאה ממילא כיון שנעשה המשכן ע"י משה רבינו ע"ה לא הו' צריכן עוד בכל בתי מוקדשין הבאים אח"כ שום קידש מקום • רק מיד הי' יכולין להקריב קרבנות בתוכן אע"פ שלא נתקדשו בכל אלו דתנן במתניתן משום דבקידוש ראשון בימי משה בגמר המשכן מיד נתקדשו כולן • מאחר דכבר התחילו לקיים המצות עשה דועשו לי מקדש בעשיית המשכן ומה שעשו אח"כ מקדש לשמו יתברך בגלגל שילה נוב וגבעון וירושלים אינו עשיית מצוה מחדש רק לדמותן כמו הנסיעות של ישראל במדבר

וכדי להסביר קושי' המשנה למלך מבלי להצריך לחפש בגמרא
דמנחות ותוס' שם הנני מעתיקיהו פה די צריך לזה :

אמר ר' יוחנן ר"י הגלילי ואחד מתלמידי ר' ישמעאל אמרו
דבר אחד ומנו ר' יאשי' דתני' וימשחם ויקדש אותם ר'
יאשי' אומר מדת הלח נמשח בין מבפנים ובין מבחוץ מדת היבש
נמשח מפנים ואינו נמשח מבחוץ ר' יונתן אומר מדת הלח נמשח
מבפנים ואינו נמשח מבחוץ ומדת היבש אינו נמשח כל עיקר במאי
קמפלגי באותם ר' יאשי' סבר אותם למעוטי מדת היבש מבחוץ ור'
יונתן סבר מדת היבש לא איצטרך קרא למעוטי כי איצטרך קרא
למעט מדת הלח מבחוץ ור' עקיבא חולק על שניהם וסבר מדת
הלח צריך משיחה בין מבפנים ובין מבחוץ ומדת היבש אינה צריך
משיחה כלל · במאי סבר ר"ע במדת כר' יאשי' ובמדת היבש כר"י ע"כ
הגמרא והקשו בתוספת שם וא"ת האי סוגי' דכרים פ"ב דשבועות
דדרשינן אותם במשיחה ולא לדורות במשחה אלא בעבודה כמאן לא
כר' יונתן ולא כר' יאשי' וי"ל דאתי' כר' עקיבא דאית לי' מדת
הלח במשיחה מבפנים ומבחוץ כדמוכח בשמעתין וסבירא לי' מדת
היבש אול הוא א"כ לא איצטרך אותם אלא למימרא דלדורות בעבודה
ע"כ ומעתה זה הוא קושי' בעל משנה למלך כאשר שהרמב"ם פסק
דלא כר"ע אלא כר' יאשי' ממילא איצטרך אותם להורות על משיחת
כלי יבש מבפנים ולא מבחוץ א"כ האיך הביא הרמב"ם הסוגי'
דשבועות להלכה דכלי דורות נתקדשו בעבודה וסוגי' זו ע"כ אתי'
כר"ע דאותם איצטרך לדרוש לדורות בעבודה כמ"ש תוס' :

ולתרץ תמיה' זו על הרמב"ם אומר אני דהלך בשיטתו ממקו'
אחר ואין כאן סתירת הלכותיו כלל · דהנה הרמב"ם
בפ"א מהלכות בית הבחירה הלכה א' ז"ל : מצות עשה לעשות בית
לה' מוכן להיות מקריבין בו קרבנות וחוגגין אליו ג' פעמים בשנה
שנ' ועשו לי מקדש וכבר נתפרש בתורה משכן שעשה משה רבינו והי' לפי
שעה שנאמר כי לא באתם עד עתה וגו' : ב' : כיון שנכנסו לארץ
העמידו המשכן בגלגל י"ד שנים שכבשו ושחלקו ומשם באו לשילה
ובנו שם בית של אבנים ופרשו יריעות המשכן עליו ולא הי' שם תקרה
ושס"ט שנים עמד המשכן בשילה וכשמת עלי חרב ובא לנוב ובנו שם
מקדש וכשמת שמואל חרב ובא לגבעון ובנו שם מקדש ומשם בא
לבית עולמים וימי נוב וגבעון נ"ז שנים · ע"כ :

וכן במנין המצות עשה כתב הרמב"ם מצוה עשרים לבנות בית
הבחירה שנאמר ועשו לי מקדש ע"ש :

וכתב הרב כ"מ בריש הלכות בית הבחירה וז"ל : זה לשון
רבינו בספר מצות שלו מצוה עשרים היא שצונו לבנות
בית הבחירה לעבודה בו יהי' ההקרבה והבערת אש תמיד · אליו

תהיה

בא הרמב"ם בהלכה זו לפסוק כדין רק על מילי דסנהדרין דלפחות צריכין לסנהדרין גדולה מכח סברא הנכונה ואותן ענינים הנכללים בזאת ההלכה הצריכין יותר כגון מלך ונביא וכו' הניח על מקומו הראוי לו בהלכותיו · ועיין במהרש"א בסוגי' זו בד"ה וכן תעשו קצת דמיון לסברא זו על ענין אחר ודו"ק :

לפ"ז מיושב קושי' העולם על המקשן מתיב רבא אשר הבאתי למעלה בהתחלת הענין · דודאי רבא פריך שפיר מברייתא דכלי דורות ואמאי נימא וכן תעשו כיון דרב שימי ב"א רצה ללמוד כל הני דתני במתניתן דצריכן לתוספת העזרה מכח היתור וכן תעשו דלמקדש ועזרה עצמן לא צריכי קרא דזה אנו לומדין ממה דמקדש אקרו משכן ומשכן אקרו מקדש ממילא וכן תעשו מיותר ומוקמינן לי' אתוספת עזרה והשתא פריך רבא דיותר מסתבר לאוקמי' וכן תעשו אכלי דורות להצריכן משיחה כמו בכלים שעשה משה ואין לומר דלמא באמת פירושה דברייתא הכי הוא אי בעי עבודה מחנכתן ואי בעי משיחה · עכ"פ בין כך ובין כך צריכן לפי זה וכן תעשו אכלים ואינה מיותר לאוקמי' אתוספת עזרה כמנא קושי' ראשונה מנא הני מילי במקומו עומדת כיון דאין לנו לימוד על תוספת העזרה · ומשני הגמרא כתיב וימשחם ויקדש אותם למעט כלי דורות ממשיחה נמצא וכן תעשו מיותר ומוקמינן לי' אתוספת עזרה ומקשי הגמרא עוד דלמא בכל זאת קאי וכן תעשו אכלי דורת וגם אותם רק דאי בעי משיחה ואי בעי בעבודה וממילא עדיין קושי' ראשונה מנא הני מילי אתוספת עזרה במקומה עומדת · ומשני הגמרא כתיב כמי אשר ישרתו וגם אותם ממעטין לגמרי משיחה מכלי דורות ואייתר וכן תעשו ומוקמינן לי' אתוספת עזרה כתירוץ של ר' שימי ב"א ודו"ק :

ולתרץ עוד השני קושי' אשר הבאתי למעלה בכ"ע על רבא וגם על המסקנא אמרתי ליישב מקודם הרמב"ם בהלכות כלי המקדש פרק א' הלכה י"ב וז"ל :

כל כלי המקדש שעשה משה במדבר לא נתקדשו אלא במשיחתן בשמן המשחה שנאמר וימשחם ויקדש אותם · ודבר זה אינו נוהג לדורות אלא הכלים כולם כיון שנשתמשו בהם במקדש במלאכתן נתקדשו שנאמר אשר ישרתו בם בקודש בשירות הם מתקדשין ע"כ : וכתב עליו הרב בעל משנה למלך וז"ל כתבו התוספת בפרק כל המנחות דף נ"ז שדרשא זו דאותם במשיחה וכו' היא דוקא לר"ע דאית לי' מדת היבש לא נתקדשה אבל למאן דאית לי' דנתקדשה מדת היבש מבפנים לא איצטרך קרא למעט מדת היבש מבחוץ ולפ"ז קשי' לרבינו שהרי בסוף פירקין פסק דלא כר"ע ויש ליישב ודו"ק עכ"ל :

וכדי

ומהשתא מתורץ ממילא קושי' התוס' דהכא ובסנהדרין מה דמקשי על רש"י דליבעי בהעמדת סנהדראות גם מלך ונביא וכו' דלפי שכתבתי ניחא משום דלא מצינו שום רמז להצריך אצל העמדת סנהדרין יותר מדומי' דמשה מה שמרבינן מני' ע"פ סברא הנכונה · וכמו כן מתורץ נמי קושי' מהרש"א בסנהדרין הנ"ל דמקשה על תוס' שם למה לא הקשו מכ"ג · ומטעמה אין אנו צריכין לדברי נביאות תירוצו של המרש"א שם · דבלא"ה ניחא דמהיכי תיתי להצריך לדון כ"ג יותר ממה שמרבינן מדומי' דמשה ע"פ סברא הנכונה של ע"א ודו"ק :

עם כל הנ"ל יש לתרץ מה שהניח הכ"מ בשם הרמ"ך לתמיה' קיימת על הרמב"ם בפ"ה מהלכות סנהדרין הלכה א' ו"ל : אין מעמידין מלך אלא ע"פ ב"ד של ע"א ואין עושין סנהדרין ואין דנין את השבט ולא את הנביא שקר ולא את הכ"ג ואין עושין עיר הנדחת ולא זקן ממרא ואין משקין את הסוטה אלא בב"ד הגדול ואין מוסיפין על העיר ועל העזרות ואין מוציאין למלחמת הרשות אלא ע"פ ב"ד הגדול שנאמר כל הדבר הגדול יביאון אל משה : והביא הרב כ"מ בשם הרמ"ך ותימא הוא זה שמביא האי קרא וכל דבר הגדול וכו' ובגמרא למדינן מן וכן תעשו וה"ל להביא האי פסוק דוכל דבר הגדול אצל כ"ג וצ"ע ע"כ וע"ש :

אכן עם מה שכתבתי ניחא דהנה בכמה וכמה דברים אנו אומרים להצריך לעשותן דומי' דמשה · רק מאן יימר לן איזה הם הדברים אשר נאמר עליו זה הוא דבר גדול או דבר קשה ואם נעשיהו בזמן אחד מן הזמנים ראוי לעשות דומי' דמשה · ולכן כולל הרמב"ם בהלכה זו כל הדברים אשר ראוי לקרותן דבר גדול ואלו הי' נעשין בימי משה בלתי ספק הי' צריכן להביאן לפניו מכח הפסוק כל הדבר הגדול יביאון אליך ולפיכך אם נעשין בזמן אחר צריכן להיותן נמי דומי' דמשה · והניח הרמב"ם בהלכה זו הכל על הסברא הנכונה של ע"א ואח"כ בהלכות כל חד וחד לפי מקומו ושם נמצא דמלבד ע"א הי' צריכן נמי לדברים אחרים מפרש נמי לדומי' דמשה האיך וכמה הי' · לכן בהלכות בית הבחירה מביא ההלכה של מוסיפן על העיר ועל העזרות דדומי' דמשה כולל נמי מלך ונביא וכו' משום דהתם מביא נמי ההלכה דשתי תודות · ובהלכות מלכים מביא ראי' משמואל שמשח לדוד דצריכן נמי לנביא וכדומה וכו' ממילא אנו יודעין דדומי' דמשה כולל אצל הוספת העיר והעזרות ואצל העמדת המלך יותר מע"א אבל בהלכות סנהדרין הנ"ל לא רצה הרמב"ם רק להודיענו מה הם הדברים אשר נאמרו עליו דומי' דמשה וראוי לקרותן דבר גדול אלו

לכן אמרתי סברתו של רש"י לחלק בין דומי' לדומי' זה הוא · דהנה בודאי במשה רבינו עצמו אין חילק עד שאפשר לומר עליו לפעמים לא הי' רק כנגד ע"א ולפעמים יש לדמותו כמי למלך ונביא · דזה ודאי מחשבת סכל · דהלא מעולם הי' משה רבינו אדון הנביאים ומיום לאת בנ' ישראל ממצרים הי' בישורון מלך וגם הי' שקול כל ימיו נגד כל ישראל ומכש"כ נגד ע"א · רק דהחילוק בין דומי' לדומיה תלוי' תמיד באותו דבר אשר אנו עושין דומי' דמשה · משום דהסברא חיצונה לכל הפרושים ולכל הפוסקים וגם רש"י השוה דעתו עמהם דמדומי' דמשה אין ללמוד רק ע"א משום דתפסת מועט תפסת · אכן אם אנו עושין בזמן אחד מן הזמנים דבר גדול דומי' דמשה הי' עושה אותו דבר בימיו ובא הכיוה עמו לעשות עוד דבר אחד מלבד ע"א אזי אנו יודעין ללמוד מן דומי' דמשה כל מה שיכול ללמוד ממנו גם מלך גם נביא · והמשל בזה דמעולם לא מלינו לא בשום מקרא ולא במשנה שום רמז דבר להצריך לדון את כ"ג דבר אחד יותר מע"א ואפי' ע"א עצמו לא כתיב בו בפירש רק כיון שהוא דבר גדול אמרינן דומי' דמשה לכן קיימינן בנדון זה בסברא חצונה שלא ללמוד מדומי' דמשה רק ע"א דמהיכי תיתי להגדיל הענין דאותו דומי' דמשה נוסיף על הסברא חצונה · וכמו כן יש לומר על העמדת סנהדרין לשבטים דמהיכי תיתי ללמוד מדומי' דמשה יותר מע"א ולנאת מהגדר של הסברא החצונה · אבל אם עושין אנחנו דבר גדול בזמן אחד מן הזמנים ממה שהי' משה עושה בימיו ובא לנו הכיוה באותו דבר לעשות עוד דבר אחר מלבד ע"א · דוגמא לזה בחילוק נחלות דמלינו ולפני אלעזר הכהן יעמיד וכו' או בהוצאת למלחמות הרשות דמלינו דוד שמלך ע"ה הי' נריך ליועץ ולאורים ותומים וכו' או בעשיית המקדש דמלינו אצל נחמי' בן חכלי' דהי' מצריך לשתי תודות · אזי אנו לומדין מדומי' דמשה כל מה שיכול לילף ממנו גם מלך גם נביא כיון דבכר אנו יוצאין מגדר של ע"א לכן אנו לומדי' מדומי' דמשה יותר ממה שהי' הסברא החיצונה נותנת · לפ"ז יפה כתב רש"י שתי תודת מנחמי' בן חכלי' גמרינן מכיון שכתב רש"י מתחילה ובימי משה דהוא הי' מלך ונביא וכו' רצה רש"י להוכיח סברתו מפני מה אנו כוללין בנדון זה בדומי' דמשה נוסיף על הסברא החצונה לכן כתב רש"י ושתי תודת מנחמי' בן חכלי' גמרינן ועי"כ אנו לומדין דבריבן דבר מה יותר על ע"א ממילא ניחא דדומי' דמשה כולל בנדון זה נותר מהסברא החצונה של ע"א ודו"ק :

ומהשתא

ומוכרח לפירושו · דרש"י סבר דכיון דמשכן איקרו מקדש ומקדש איקרו משכן א"כ כל מה שהיה בזה צריך בזה א"כ וכן תעשו מה לי דהא יש ללמוד הכל מדומי' דמשה · רק דזה ניחא על מקדש ועזרה עצמה יש לומר עליו מקדש איקרו משכן ומשכן איקרו מקדש אבל תוספת עזרה דמעולם לא הי' בימי משה דוגמתו דבכל זמן שהי' המשכן במדבר לא הי' תוספת על חצר המשכן ולא על אוהל מועד ממילא לא שייך לומר על תוספת העזרה משכן איקרו מקדש ומקדש איקרו משכן דומי' דמשה רק צריך לימוד מן הכתוב ע"י שום יתור לדמות תוספת העזרה למשכן · ומעתה ניחא שפיר פירש"י על המקשן דפירש מה"ת דבעינן כל הני לתוספת העזרה משום דעל המקדש ועזרה עצמן אין צריך לימוד דזה נשמע ממילא לקדשן במלך ונביא וכו' ממה דאקרו משכן מקדש ומקדש משכן · אבל תוספת משכן לא היה מעולם לדמותו אליו תוספת העזרה ולכן מקשי עליו מנא הני מילי ודו"ק :

ומעתה מיושבין נמי דברי רש"י בתירץ של רב שימי ב"א מה שכתב רש"י וכן תעשו קרא יתירא למידרש לדורות · והכי פירושו דאי לאו דקרא וכן תעשו מיותר לא הוה ידעינן תוספת העזרה דמהיכי אית לן למיליף כיון דלא הי' דוגמתו במשכן אבל השתא דוכן תעשו מיותר מכל כד · דלמקדש ועזרה עצמן אינו צריכן לימוד דזה אנו יודעין ממה דמקדש איקרו משכן ומשכן מקדש לכן מכח היתור מוקמינן לוכן תעשו לתוספת העזרה : ודו"ק :

והשתא מתורץ נמי מה שהקשיתי לפירש"י למה לי וכן תעשו כלל כיון דמקדש איקרו משכן ומשכן איקרו מקדש יש ליליף מדומי' דמשה מלך ונביא וכו' וא"כ וכן תעשו למה לי · רק זה ניחא למקדש ועזרה עצמן אינו צריכן לימוד כנ"ל אבל הלימוד דוכן תעשו קאי על תוספת העזרה דזה לא היה במשכן כנ"ל ודו"ק :

ולליישב נמי דברי רש"י במה שכתב ושתי תודות מנחתי' בן חכלי' גמרינן · בזה רצה רש"י להוכיח פירושו במה שמפרש הכא בסוגי' דמדומי' דמשה יש ליליף מלך ונביא וכו' :

דבלא"ה חל חובת הביאור על כל המעיין בסוגי' זו במה שפירש"י הכא בסוגי' שלפנינו מדומי' דמשה יש ליליף מלך ונביא וע"א האמנם דרש"י בעצמו מוכרח להודות דבכמה מקומות אחרים לא ילפינן מדומי' דמשה רק ע"א כמו לדון כ"ג או נביא שקר או להעמדת סנהדרין וכדומה · ובע"כ צריכין אנחנו להמציא חילוק בכון דאמאי אנו לומדי' לפעמים מדומי' דמשה רק ע"א ולפעמים אנו לומדין מדומי' דמשה גם מלך ונביא כמו הכא וחילוק בחלות והעמדת מלך והוצאת למלחמות הרשות

לכן

בהעמדת סנהדרין דילפינן נמי ממשה כדאיתא בגמרא שם לכן הי' להצריך כל דומי' דמשה · אבל באמת אינו מקשין כלל דהא איתא בסנהדרין דף י"ו ע"ב בתוס' ד"ה את תבנית וכו' ומשה במקום ע"א קאי תימא למ"ל וכן תעשו וכו' ועוד קשה דהא תנן בפ"ב דשבועות דף ט"ו אין מוסיפין וכו' ופירש"י שם דיליף ממשה דהוי מלך ונביא וכו' מהאי טעמא נמי ליבעי מלך ונביא בהעמדת סנהדרין וכו' ע"ש · וכתב שם המרש"א יש לדקדק דאימא דקושטא דהכי הוא וכו' ועוד קשה אמאי לא מקשי להו הכי לעיל גבי ולא את הכה"ג וכו' דליבעי נמי מלך ונביא כיון דיליף לי' ממשה ונראה לומר דודאי לעיל גבי כה"ג לא קשיא להו הכי דאימא דקושטא הוא דבעי נמי מלך ונביא כמו משה ולא אצטריך ליה למתני כיון דתני ע"א אלא דהכא גבי סנהדראות פסיקא להו בשום דוכתא בתלמוד או בברייתא דלא בעי מלך ונביא ולהכי קשיא להו מנלן למימר הכי דאימא כיון דממשה יליף ליבעי נמי מלך ונביא ודו"ק ע"כ וע"ש · והנה דברי המרש"א הללו אם אמנם שדבריו המה כדברי נביאות במה שכתב פסיקא להו בשום דוכתא וכו' בכל זאת אם נאמינהו לתרץ קושייתו על התוס' מה שמקשי מכה"ג ממילא מתורץ נמי קושי' התוס' על רש"י מהעמדת סנהדרין · דכיון דהגא בעצמו אומר דפסיקא לבעלי התוס' בשום דוכתא מתלמוד או מברייתא שלא להצריך רק ע"א להעמדת סנהדראות בודאי אותו תלמוד או ברייתא הוציאו על ידי שום מיעוט מקרא שלא להצריך רק ע"א ולא מלך ונביא להעמדת סנהדרין אבל לעולם הסברא נכונה לילף מדומי' דמשה מלך ונביא וע"א קיימא וקאי כדברי רש"י · היוצא מזה מתורץ קושי' התוספ' על רש"י בסוגי' שלפנינו בד"ה וכן תעשו הנ"ל דליבעי אבל העמדת סנהדרין יותר מע"א · משום דודאי איכא שום מיעוט שלא להצריך יותר כיון דפסיקא להו כן משום דוכתא בתלמוד או בברייתא כדברי המרש"א הנ"ל אבל דברי רש"י קושטא קאי לילף הכל מדומי' דמשה היכי דליכא מיעוטא ודו"ק :

אבל במה שיש להקשות בקושי' עצומה יותר על דברי רש"י זה הוא דכיון לפירושו דיש ללמוד מדומי' דמשה הכל מלך ונביא וכו' א"כ קשה למה לי כלל וכן תעשו · דהא בוודאי בלי שום חולק דמקדש איקרו משכן ומשכן איקרו מקדש ממילא יש ללמוד דצריך לקדש המקדש כמו המשכן וכיון דהמשכן נתקדש ע"י משה ממילא מוכרחין אנו בקידוש המקדש מלך ונביא וע"א כיון דמשה הי' כל אלו וא"כ קשה וכן תעשו למה לי כלל וצ"ע :

ונ"ל דמקושי' זו עצמה דקשה על רש"י למה לי וכן תעשו דכיון דמדומי' דמשה יש לילף הכל ממנה הוכיח רש"י סברתו

ומוכרח

שאיך מתקדשת בימי שלמה ויהושע בתקומה עומדת · והנה כל עניינו של קידוש המנחה דשתי תודת מנחתי' בן חבלי' גמריכן לפ"ז קשה מאי מקשי תוס' מקידוש של שלמה ויהושע דלמא באמת עשה עזרא וכאמר' למנחה דשתי תודת בקידוש בית שני אף שלא היה בקידוש מקדשים הראשונים בימי שלמה ויהושע · אבל באמת זה אינו כמו שכתבתי למעלה דלמ"ד בכל אלו תנן אסור לקדש לא בפחות ולא ביותר מקדש אחד מאבידו מאילא כיון שעשה עזרא לשתי תודת בודאי הי' ג"כ מנחה זו בקידוש שלמה ויהושע לכך מקשי תוס' למ"ד אין מנחה בבמה האיך מתקדשת בימי שלמה יהושע ומעתה קשה מאי משני הגמרא לפי המסקנא דבריכן לתרי מעוטי' אותם וגם אשר ישרתו משום דאי הוה כתיב אשר ישרתו לבד הוית אומ' מן אשר ישרתו ומן וכן תעשו דליבעי תרתי עבודה ומשיחה וזה קשה מאוד דהא כל הסוגי' אזלא אליבא דרבא והוא סבר כרב הונא בכל אלו תנן כתנא וכן תעשו דוקא לפ"ז לא לכתוב כלל אותם דמאשר ישרתו לבד דמתנו אנו לומדין עבודה מאילא ממועט דלא קאי וכן תעשו אכלים דאין לומר וכן תעשו קאי כמו אכלים ותרתי בעינן דלרבא אי אפשר לומר כן בשום פנים כיון דוכן תעשו דוקא אי אפשר לעשות תרתי רק עבודה כדכתיב בקרא אשר ישרתו וצ"ע :

ונ"ל ולייש' מקודם דברי רש"י בסוגי' זו במה שיש להקשות ולדקדק עליו · דהנה בהתחלת הסוגי' פירש"י על מנא הני מילי דבעינן כל הני לתוספת העזרה · וקשה עד דמפרש רש"י על קושי' הגמר' דקושייתם קאי על תוספת העזרה יותר היה לרש"י לפרש על מקדש ועזרה עצמן מנא לן להצריך כל אלו לקדשתן מה דחשיב במתניתין · ולמה הניח העיקר ומפרש על הטפל :

עוד יש לדקדק בתירוץ של רב שימי ב"א פירש"י וכן תעשו קרא יתירא למדרש לדורות וקשה מה בעי רש"י בזה ואינו רק שפת יתר · עוד שם באותו דיבור פירש"י שתי תודות מנחתי' בן חבלי' גמריכן וקשה שתי תודת מאן דכר שמייהו האידנא הפיסקא דשתי תודות איתא לקמן ושם הי' לו לפרשו :

עוד יש להקשות על רש"י גם על דברי תוס' בד"ה וכן תעשו וז"ל פירש בקונטרס ובימי משה הוא מלך ונביא וכו' ותימא א"כ בפ"ק בסנהדרין דף י"ו בהעמדת סנהדרין כו' ליבעי נמי וכו' ע"ש והנה קוש' זו אינה להוכיח מכיון דאין צריכן בהעמדת סנהדרין יותר מן ע"א. לא להצריך נמי בתוספת העזרה רק ע"א דזה אי אפשר לומר דהא בתוספת העזרה כתיב וכן תעשו לרבות על לדורות רק דע"כ קוש' התוס' על רש"י מכיון דלפי פירושו יש ללמוד מדומי' דמשה כל הני דחשיב במתניתן מלך ונביא וצ"א לכן

עוד הקשיתי על רבא דמקשי על רב שימי ב"ח מברייתא דלבעי משיחה בכלים מבא הפסוק וכן תעשו קשה יותר הי' לו לרבא להקשות ממתניתן אמאי לא חשיב משיחה בתוספת העזרה מוכן תעשו · וקושי' זו חזקה ביותר דהא מה בכלים דלא מכינו בהם בשום מקום להצריך אפי' רק ע"א אפ"ה רלה רבא ללמוד עליהם מוכן תעשו להצריך משיחה · מכש"כ בתוספת העזרה דמלהיכוגן בל הני דחשיב במתניתן ק"ו להצריך נמי משיחה מוכן תעשו **והנה** המרש"א כתב קנת דוגמא לקושי' זו בדברי תוס' ד"ה מתיב רבא וכו' ע"ש רק אם המרש"א רוצה בדבריו לבוין קושי' זו היה לו להעמיד דבריו על הגמרא ולא על התוס' ·

עוד יש להקשות קושי' עצומה בסוגי' זו ע"פ מה דאיתא לקמן דף ט"ז ע"א בראש הדף בפיסק' כל שלא נעשה בכל אלו וכו' איתמר רב הונא אמר בכל אלו תנן ורב נחמן אמר באחד מכל אלו תנן וכו' ושם מתיב רבא לרב נחמן ממתניתן דהא תנן כל שלא נעשה בכל אלו וכו' ע"ש לפ"ז מוכח דרבא סבר כרב הונא בכל אלו דוקא כיון שמקשי על רב נחמן · מעתה ע"כ סבר רבא שאסור לקדש בפחות מהדברים הנשנן במתניתן משום דוכן תעשו דוקא ממילא אסור נמי לקדש ביותר דהא וכן תעשו דוקא הוא וסברא זו מוכחת דאין לקדש ביותר או בפחות מקדש אחד מחבירו אי אמרינן בכל אלו תנן מתוס' דלקמן בזו הסוגי' דף ט"ו ע"א בד"ה אין עזרה מתקדשת אלא בשירי מנחה וז"ל פימת למחך דאמר בפרק בתרא דזבחים דף קי"ט דאין מנחה בבמה האיך מתקדשת בשלמא בימי עזרא איבא למימר קדושה ראשונה קידשה לעתיד לבוא ועזרא זכר בעלמא הוא דעבד אבל בימי שלמה ויהושע קשי' וכו' והשני תרוצים בדברי התוס' אינן עולים יפה · דבתירץ הראשון כתבו ויש לומר כיון שהכל בא בבת אחת הקידש ועשיית מנחה לא חשבינן מנחה בבמה וכו' ע"ש והנה תירץ זה עולה גם למ"ד בכל אלו תנן אבל דבריהם הם סברא דנפסס בלי ראי' משנה או שום ברייתא ללמוד ממנו דלא חשבינן לי' באופן זה מנחה בבמה · ותירץ שני שכתבו וז"ל אי נמי כיון דלא אפשר לא כריך וכו' ע"ש זה קשה ביותר דתירץ זה לא שייך רק למ"ד באחד מכל אלו אבל למ"ד בכל אלו תנן לא שייך לומר לא אפשר דהא בע"כ כריך להיות הכל כמו שנשנו במתניתן וכן כתב המחבר ספר תורת חיים דף ט"ז · נא"ב לאותו מ"ד בכל אלו תנן קושי' התוס'

האיך

אי לא כתב רחמנא אותם הוה אמינא הני הוא דבמשיחה לדורות במשיחה ובעבודה דהא כתיב וכן תעשו מיעט רחמנא אותם אותם במשיחה ולא לדורות במשיחה :

לפסוק קרא מניה ונפקא לן מאשר ישרתו :

בד"ה מתיב רבא כל הכלי' שעשה משה תימא ממשכן גופא הוה ליה למפרך שיהא צריך משיחה דורות כמו שנאמר בימי משה כדכתיב בקרא כדאמר לקמן דף י"ו גבי משכן ומקדש :

מהרש"א

בד"ה מתיב רבא וכו' תימא ממשכן גופא ה"ל למפרך שיהא צריך משיחה לדורות כו' כדאמר לקמן גבי משכן ומקדש כו' עכ"ל נראה עיקר קושייתם מההיא דלקמן דקאמרינן במשכן הוא דבעי משיחה ולא בעי משיחה במקדש ואמאי לא תקשי לי' שיהא צריך משיחה לדורות מדכתיב וכן תעשו תיהו ממתניתין דהכא כמו יש לדקדק קצת דלא בעי משיחה במקדש מדלא תני לי' בכל הני דתני לי' דבעי במקדש ונראה כמו דר"ל דה"ל למפרך ממשכן וכך כמו לא מתרצי בהו דמשני דאותם במשיחה כו' דע"כ מיעוט דאותם במשיחה כו' דע"כ מיעוט דאותם לא קאי רק אכלים דאל"כ (לא) תבעי כמו ע"א במקדש כמ"ש התוספת לעיל גבי כלים ודוק :

והנה אחר העיון בסוגי' זו יש להקשות על דברי רבא דמקשי על רב שימי ב"ח מברייתא דכל הכלים כו' ואמאי כיתא וכן תעשו קשה מת"כ אי הוה ידע רבא ממיעוט דאותם לא מקשי כלל וא"ת דהוה ידע וסבר דמאותם אין למעט משיחה לגמרי רק אי בעי בעבודה ואי בעי במשיחה א"כ מה מקשי עוד דלמא בברייתא דכל הכלים כמו פרושא הכי לדורות עבודתן מחנכתן אי בעי אכל אי בעי משיחתן מקדשתן משום דכתיב וכן תעשו • ואי כמו לא ידע כלל מהמיעוט דאותם קשה מה מכריח לרבא להקשות על רב שימי ב"ח הא יש לפרש הברייתא בהכי ע"פ סברא לדורות עבודתן מחנכתן אי בעי ואי בעי משיחתן מקדשתן מוכן תעשו וצ"ע • אחר זה מצאתי בספר פרדס דוד פ' תרומה שהביא קושי' העולם

רש"י

משיחתן · בשמן המשחה מקדשתן קדושת הגוף לכלי שרת ונקדש את הנכנס לתוכן: מכאן ואילך · כלי לדורות לא במשחו אלא התחל' עבודתן מחנכתן לקדושה וחינוך לשון התחלה · אימא אותם במשיחה · ולא בעבוד' לדור' אי בעי במשיחה אי בעי בעבודה: תלאן בשירות מדכפל קרא בלישנו' כלי השרת אשר ישרתו שנעשו כלי שרת על ידי שירות: ה"ג אי לאו כתיב אותם הוה אמינא לדורו' במשיחה ובעבודה דהא כתב וכן תעשו במשיחה וכתיב ושרתו לשירות וליבעי תרתי קמ"ל למעוטינהו ממשיחה דאי לאו להכי אתא למאי אתא אי למימר' לדורות לא מקדשי במשיחה לחודה לשתוק

גמרא

תודת אחריהם וכל ישראל אחריהם: מנא הני מילי אמר רב שימי בר חייא דאמר קרא ככל אשר אני מראה אותך את תבני' המשכן ואת תבנית כל כליו וכן תעשו לדורות: מתיב רבא כל הכלים שעשה משה משיחתן מקדשתן מכאן ואילך עבודתן מחנכתן ואמאי ונימא וכן תעשו לדורו' ההם דאמר קרא וימשחם ויקדש אותם אותם במשיחה ולא לדורות במשיחה אימא אותם במשיחה לדורות או במשיחה או בעבודה אמר רב פפא אמר קרא אשר ישרתו בם בקדש תלאן הכתוב בשירות השתא דכתב רחמנא אשר ישרתו אותם למה לי

אי

תוספת

ע"א הוה קאי ליבעי נמי מלך ונביא ועוד אע"ג דאהרן הי' בבנין המשכן וכי נשאלו באורים ותומים לעשות משכן הלא קודם שנתכהן אהרן על ידי המילואים נעשה המשכן · וקושיא ראשונה יש לתרץ דהכא מרבינן טפי משום דכתיב וכן תעשו דמשמע דאהא לרבויי כל הנך ואם תאמר כלים נמי ניבעי ע"א וכי תימא הכתוב תלאן בשירו' דאין צריך אלא שירות הא בסמך משמע דאי לאו אותם הוה אמינא דבעי משיחה ועבודה וא"כ השתא דכתי' אותם למעוטי משיחה ע"א מיהא לא נימעוט ויש לומר דאתא אותם לגלויי דוכן תעשו לא קאי אכלים ולא בעינן בהן דומי' דמשכן:

בד"ה

דרשה

אית' במדרש ילקוט רמז תת"י וירא משה את המלאכה והנה עשו אותה כאשר צוה ה' ויברך אותם משה · מה היא הברכה שברכן אמר להם יהי רצון שתשרה שכינה במעשה ידיכם · ר"מ אומר כך ברכו ה' אלהי אבותיכם יוסיף עליכם אמר להם כשם שעסקתם במלאכת המשכן ושרתה שכינה במעשה ידיכם כן תזכו ותבנו לפניו בית הבחירה ותשרה שכינה במעשה ידיכם · והם אמרו ויהי נועם ה' אלהינו וכו' ע"ש ·

וכן ברמז הקודם תי"ז איתא ויברך אותם משה אמר להם י"ר שתשרה שכינה במעשה ידיכם · ר' יוסי אומר כך אמר להם ה' אלהי אבותיכם וכו' כשם שזכיתם במעשה המשכן תזכו לבנות להם בית הבחירה וכו' שנאמר ועשו לי מקדש ושכנתי בתוכם ע"כ ע"ש · וגם בת"כ פ' שמיני מביא פלוגתא דת"ק ור"מ וע"ש בספר קרבן אהרן שמדקדק בכמה דברים בענין זה · אבל מלבד כל דבריו יש להקשות מה פליגי הנהו תנאי אם בירך משה את ישראל בברכה זו או על סיגנון אחר · ועכ"פ למדנו מהפסוק שבירך משה את ישראל אחר גמר מלאכת המשכן · ועוד יש כמה דקדוקים וקושי' הנתבארים מאליה' :

רש"י | **שבועות י"ד ע"ב** | **תוספת**

שבועות י"ד ע"ב

בפסקא את' הנכנס לעזרה וא' הנכנס לתוספ' העזרה שאין מוסיפין על העיר ועל העזרות אלא במלך ונביא ואורים ותומים וסנהדרין של ע"א ובשתי תודות ובשיר ובב"ד מהלכין ושתי תודות

רש"י

מה"מ דבעינן כל הני לתוספת עזרה : וכן תעשו · קרא יתירא למדרש לדורות וכימי משה דהו' מלך ונביא ואחיו כהן גדול ואורים ותומים ושבעים זקנים : שתי תודות מלחמי' בן חכליה גמרינן : משיחתן

תוספת

בד"ה וכן תעשו לדורות · פירש בקונטרס ובימי משה דהוה מלך ונביא ואחיו כהן גדול ואורים ותומים ותימה אם כן בפ"ק דסנהד' דף י"ז בהעמדת סנהדרין לשבטים דילפינן ממשה דבמקום ע"א

שש ל"ש שנים הגבלים והבונים זמן הבנין האריכו ·

שטנה כתבו עלינו לבטל המלאכה ·

ובכן בעת שיר חדש בפינו על ההצלחה ·

ויפרקנו מצרינו כי לעולם חסדו :

היוקר יאמיר והמלאכה היתה מרובה ·

התקצר יד יי להושיע לטהורי לב ומחשבה ·

ובכן זמרו ליי המחזיק יד רפה :

נותן לחם לכל בשר כי לעולם חסדו :

חזק ונתחזק בעד קהל עדת ישרון ·

חזק ואמצם עדי נשוב לבצרון ·

ואז נודה לשמו ושיר חדש נרון :

הודו לאל השמים כי לעולם חסדו :

הערה

אם אמת ונכון לדבר הפירוש בפסוק תורת ה' תמימה משיבת נפש רצה לומר ציור דבר מה במציאות אם הוא שלם בתכלית אזי מהנה נפש משיגה במשפט תשיג מושג שלם וכו' הלא גם אנכי לא חשתי לא התמהמהתי כאשר הבאתי זה הענינים על הספר בכתב לבאר' באר היטב במלות שונות מוכפלות ולא על מחולי בהוצאת הדפוס · למען היות הכרך הלז המתנס כי קטן הוא בכמות ואיכות להביאו בתכלית השלימות כפי האפשרי · אולי תהיה לנפש חפצה הרוצה להשיג בקצ מושג שלם מבלי להצטרך לחפש בספרים אחרים המרבים לתוכן הענינים :

קָ דְמוּ בִּדְבָרֵי שָׁלוֹם לְסִיחוֹן הַמֶּלֶךְ ׃

קָ ול קוֹרֵא אֵלָיו בְּאַרְצְךָ בְּדֶרֶךְ הַמֶּלֶךְ נֵלֵךְ ׃

וּבְכֵן כַּאֲשֶׁר נָפַל בְּאֹמֶץ לְבָבוֹ עָלָיו נָשָׂא קוֹלֵךְ ׃

לְסִיחוֹן מֶלֶךְ הָאֱמוֹרִי כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ ׃

רָ צָה עוֹג מֶלֶךְ הַבָּשָׁן לְקַחַת מִבְּנֵי יִשְׂרָאֵל נְקָמָה ׃

רָ אָה כּוֹס הַתַּרְעֵלָה גַּם עָלָיו יַעֲבוֹר הַמִּלְחָמָה ׃

וּבְכֵן יָצָא הוּא וְעַמּוֹ וְנָפְלוּ וְקוֹל נִשְׁמַע בְּרָמָה ׃

וּלְעוֹג מֶלֶךְ הַבָּשָׁן כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ ׃

שָׁ לֵם יִהְיֶה עֲוֹן הָאֱמוֹרִי מֵאַרְצָם נֶעֱקָרִים ׃

שְׁ בָטֵי יָהּ בְּדוֹר הָרְבִיעִי יָשׁוּבוּ לְמִבְצָרִים ׃

וּבְכֵן יִצְהֲלוּ בְשִׂמְחָה כְּמַאֲמַר בְּרִית בֵּין הַבְּתָרִים ׃

וְנָתַן אַרְצָם לְנַחֲלָה כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ ׃

תָּ ם יוֹשֵׁב אֹהֶל יִשְׂרָאֵל שְׁמוֹ ׃

תְּ בִיאֵמוֹ וְתִטָּעֵמוֹ עַל נַחֲלָתוֹ דִּגְלֵמוֹ ׃

וּבְכֵן זֶרַע קוֹדֶשׁ בָּאֶרֶץ הַקְּדוֹשָׁה יְזַמְּרוּ לִשְׁמוֹ ׃

נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל עַבְדּוֹ כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ ׃

מִ קְדַּשׁ מְעַט הָיָה לָנוּ וְנִהְיְתָה לִשְׂרֵפָה ׃

מְ קוֹם תְּפִלָּתֵינוּ אַיֵּה וַאֲנַחְנוּ לְחֶרְפָּה ׃

וּבְכֵן כָּעֵת אֲשֶׁר חִדַּשְׁנוּ מִקְדָּשׁ שֵׁנִי שִׂמְחָתֵינוּ עָרְבָה ׃

שֶׁבְּשִׁפְלֵנוּ זָכַר לָנוּ כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ ׃

שלש

לגוזר ים סוף לגזרים כי לעולם חסדו:

נ צבו כמו נד נוזלים עד עברו גאולים·

נ עימת זמר זמרו לאל בתופים ובחללים·

ובכן שרים כחוללים מהללים:

והעביר ישראל בתוכו כי לעולם חסדו:

ס ינים במצולות ים טבעו·

ס וס פרעה ורוכבו בטיט היון שקעו·

ובכן יראי השם ראו ישועתם וישעו:

ונער פרעה וחילו בים סוף כק"ח:

ע ת עלו מן הים בני חורין ולמדבר פניהם·

ע יניהם ובטחונם לשמים עד צרכיהם·

ובכן אוכלי לחם אבירים מספרים לבניהם:

למוליך עמו במדבר כי לעולם חסדו:

פ לשת אדום ומואב וכל מלכי כנענים·

פ חד ופחת נפלו עליהם כשמעם מצוענים·

ובכן בהריגת אלופיהם שיר חדש מענים:

למכה מלכים גדולים כי לעולם חסדו:

צ באות ישראל לא פחדו מאימת מלכים האדירים·

צ יר נאמן הבטיחם להרוג אותם בהרים·

ובכן לעת באשר הנחלים דמם נזלו משלו בשירים:

ויהרוג מלכים אדירים כי לעולם חסדו:

אֶת הַשֶּׁמֶשׁ לְמֶמְשֶׁלֶת בַּיּוֹם כִּלְ"חַ :

טָבַע שְׁנֵי הַמְּאוֹרוֹת כְּאַחַת הַשָּׁוִים יוֹצְרָם •

טוֹב לְמַעֵט הַיָּרֵחַ קַטְרִיגָהּ נְרָם •

וּבְכֵן עוֹבְדֵי הַשֵּׁם בַּלֵּילוֹת מְזַמְּרִים :

אֶת הַיָּרֵחַ וְכוֹכָבִים לְמֶמְשְׁלוֹת הַלָּיְלָה
כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ :

יָדְלָה נִשְׁמַע בַּהֲרִיגַת בְּכוֹרֵי חָם •

יְדִידֵי עַם בֵּן בְּכוֹרוֹ רִיחָם •

וּבְכֵן מְקַדְּשֵׁי חַנּ בְּשִׁיר מְנַצְּחִים :

לְמַכֵּה מִצְרַיִם בִּבְכוֹרֵיהֶם כִּלְ"חַ :

כָּבֵד הָעֲבוֹדָה וְרִבּוּי בָּנִים •

כְּלוּ וְנִקְצְרוּ גְזֵירוֹת אַרְבַּע מֵאוֹת שָׁנִים •

וּבְכֵן פְּדוּיֵי מִפֶּרֶךְ מְרַנְּנִים :

וַיּוֹצֵא יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכָם כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ :

לְאַ כְּעֶבֶד הַבּוֹרֵחַ יָצְאוּ אֲסִירִים •

לְכַד יַד הַחֲזָקָה וְהַנְּטוּיָה נָסְעוּ כַּגִּבּוֹרִים •

וּבְכֵן גְּאוּלִים שִׁבְּחוּ וְשׁוֹרְרִים :

בְּיָד חֲזָקָה וּבִזְרוֹעַ נְטוּיָה כִּלְ"חַ :

מֵי יַם סוּף הָיָה לִגְאוּלִים לְנֵד וּלְחוֹמָה •

מִנַּעֲרַת נוֹרָא נִגְזַר לִגְזָרִים לְאָדָם וְלִבְהֵמָה •

וּבְכֵן אֱמוּנִים עוֹגִים וְאוֹמְרִים בְּאֵימָה :

לגוזר

ג יאות לבש עוז התאזר אדוני האדונים :

ובכן יודו וישבחו עליונים ותחתונים :

הודו לאדוני האדונים כי לעולם חסדו :

ד רכי אלהים נעלמים אין לחקרם :

ד ברי נפלאותיך מי יכול לספרם :

ובכן אקצר באמרים :

לעשי נפלאות גדולות לבדו כל"ח :

ה שמים לרום ברא בתבונתו :

ה כין בשמים כסאו לרוממותו :

ובכןגבפי כל חי מקלסו :

לעשי השמים בתבונה כי לעולם חסדו :

ו יקרא אלהים ליבשה ארץ :

ו נפש כל חי מגוש עפר קרץ :

ובכן משבחים לשוכן שמי ערץ :

לרוקע הארץ על המים כל"ח :

ז והר הרקיע יצהירו מאורות הגדולים :

ז ריחת אורם בין יום ולילה מבדילים :

ובכן זרע ישראל ערב ובוקר מהללים :

לעושי אורים גדולים כי לעולם חסדו :

ח תן בחפתו כשמש בגבורתו :

ח מה בהקפתו אין נסתר מחמתו :

ובכן ירננו המתרפאים בכנפתו :

סרים ומנכבדי המדינה משרי המלכות גם כל בני קהלתינו אנשים נשים וטף • בחורים ונערים ליתן ולהטמין בתוך חללת אבן ספנה מבית הכנסות המקשה אלה הכתובים יהדת וגלחת • וגם ממטבעות אדונינו המלך יר"ה מטבעה אחת מהקטנה שבקטנות עד גדולה שבגדולת • את הכל נעשה בהמון חוגג בחצוצרות ובמחללים ובתרועה גדולה בשמחת הלב והלל לאל עליון • כל זאת כתבתי לזכרון דור דורים הקטן **משה** בהדיין מהו"רד **אברהם** ווי"ה נרו יאיר אפק"ק **פלאס** יע"א :

כל זאת העתקתי אות באות מכתב יהדת הנטמן ביסוד בהכ"נ החדשה ונכתב עניינו גם בכתב גלחת • ועוד נוסיף גם איכות ומהות התיסדות הקהלה פה בשנת תמ"ז לפ"ק • ועוד דברים כהנה • ונקרא בקול גדול לפני כל ההמון כימולים וא"כ הכל נעשה על פקודת השררה יר"ה :

(שיר לשיר במקהלות ביום חינוך בהכ"נ החדשה כ"ו חרוזות ולמנין הפסוקים במזמור קל"ו הנקרא הלל הגדול ע"פ סדר א"ב ושמי חתם בסוף **משה חזק**)

אֲ רַנֵּן בְּשִׁיר וְזֶמֶר נְעִים •

אֲ הַלֵּל לְגוֹמֵל טוֹב לְכָל הַנִּבְרָאִים •

וּבְכֵן יַעֲנוּ וְיֹאמְרוּ כָּל הַשּׁוֹמְעִים :

הוֹדוּ לַיְיָ כִּי טוֹב כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ :

בַּ שָׁמַיִם וּבָאָרֶץ מְמַלְּאִים תְּהִלָּתוֹ •

בָּ רוּךְ אֱלֹהֵי אֱלֹהִים מְשַׁבְּחִים אוֹתוֹ •

וּבְכֵן יוֹדוּ כּוּלָּם עַל אֱלָהוּתוֹ :

הוֹדוּ לֵאלֹהֵי הָאֱלֹהִים כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ :

גָּ דוֹל אֲדוֹנֵינוּ אַמִּיץ כֹּחַ וְרַב אוֹנִים •

כ' משה ב"ר מאיר בלאך ·
כ' וואלף ב"כ שמואל בלאך ·
החבר ר' משה ב"ר שמואל בלאך ·
כ' פיישל ב"כ מאיר ·
כ' אלי' ב"כ אברהם באסקוויץ ·
החבר ר' מאהרם ב"ר יוזפא ·
כ' שמואל ב"כ אהרן כ"ץ ·
החבר ר' ישעי' ב"כ אייזק ·
החבר מאיר ב"כ זלמן שווארץ ·
כ' שמעון ליב ב"כ נטל ·
כ' ליב ב"כ אהרן ·
כ' יוסף בר"א בלאך ·
החבר ר' וואלף בר"א סג"ל ·

שמות האלמנות הנושאים בעול מסים לקופת הקהל

(האשה זעמלי אלמנות ר' ליפמן ב"כ אהרן
וכעת נישאת לכ' ליב ב"כ יואל פעסלש)
(האשה צארטל אלמנות כ' יעקב ב"ת
וכעת נישאת לכ' הירש ב"כ בונפט) ·
האשה בילא אלמנות כ' אייזק ב"י ·

שמות המשועבדים

החזן ושוחט גם נאמן הקהלה ר' בענדיט
השמש ונאמן הקהלה כ' אברהם בר מאיר

ועתה יגדל נא כח ה' לעזרתינו : לגמור בנין בית הכנסות החדשה מקום מקדשינו · להיות לאל ידינו · להגיא מכח אל הפועל מחשבתינו · ולא ישמע עוד פרץ וצוחה ברחובתינו · כי זה שנים פעמים אשר באש נידונו · אתה ה' תשמרם לבלא תוסבו קהלתינו · עשה אות לטובה עמנו : באשר זבינו בית המקודש לשמו ליסדיהו · כן נזכה לחנכיהו · ולברך על גאולתינו ועל פדות נפשינו · יום ביאת גאולתינו · ולראות בראש ההרים בית תפארתינו : במהרה בימינו אמן

נגמר היום יום ד' כ' סיון תקע"ה לפ"ק : יום אשר נקהלו רבים מעמי הארץ אשר לא מבני עמינו · גם

פריפ

שמות חמשה אנשים הנבחרים בהסכמת כל תושבי קהלתינו להיות להם כח והרשאה לעשות הטוב והישר בעיניהם בעסקי הקהלה במקום ובתוקף כל הקהל

כ' אייזק ב"כ ישעי' •
החבר ר' ליזר ב"ב אברהם באסקוויץ •
החבר ר' אברהם ב"ר נתן •
החבר ר' דוד ב"כ נטל •
החבר ר' שמואל ב"כ יאקב בלאך •

שמות הבעלי בתים

החבר ר' יוזפא ב"כ אהרן גבאי צדקה •
כ' חונה ב"כ נפתלי •
כ' אהרן ב"כ חנוך
(החבר' שמו' ב"כ אברהם | בין התיסדות הבית לחינוכה
כ' אהרן ב"ר משה כץ) | הבדלם החיים לבין המתים
החבר ר' מאיר ב"כ משה בלאך •
כ' אברהם ב"כ אהרן באסקוויץ •
כ' מיכל ב"ר אייזק בלאך •
כ' נטל ב"כ לאזי •
כ' זלמן ב"כ יוזל שווארץ •
כ' בונפט ב"כ מאהרם •
החבר ר' מענדל ב"ר משה כ"ץ •
כ' משה ב"כ אהרן באסקוויץ •
כ' משה ב"כ אורי •
כ' יאקב ב"כ יואל בלאך •
כ' יואל ב"ר יהודא משה פעסלש •
כ' יהונתן ב"כ נתנאל •
כ' יעקב ב"כ משה ווייס •
כ' משה ב"כ משולם •
כ' משה ליב ב"כ לאזי •
כ' קלמן אולמאן •
כ' מענדל ב"כ יאקב סג"ל
כ' משה ב"כ נטל •

(כאן נכתב מבראשית עד ברא אלהים לעשות) :

(תחלת הקמת המשכן ויהי בחדש הראשון בשנה השנית הוקם המשכן)

(התיסדות מקדש ראשון · מלכים א' קאפיטל ו"ו · ויהי בשמונים שנה עד סוף הפסוק) :

(התיסדות מקדש שני · עזרא קאפיטל ג' מן פסוק ח"ת ובשנה השנית וכו' עד והקול נשמע למרחוק) :

(תהלים קאפיטל פ"ד)

עוד יעלה לזכרון טוב שמות האנשים העומדים על משמרתם משמרת פקודתם משמרת הקודש לפקח על עסקי קהלם וגם שמות הבעלי בתים דקהלתינו יע"א אשר הוזילו כסף מכיסם למען הביא מלאכת שמים אשר התחלנו לגמר טוב :

הראש והראשון אדונינו הרב מוהר"ר משה בהדיין מוה"דר אברהם ווי"ה נרו יאיר מק"ק פייארשדארף · ונתקבל למורה דאתרא לקהלתינו חצי שנה אחר השריפה ושבת הראשון לחנייתו פה קהלתינו היתה פרש' נצבים תקע"ג לפ"ק :

שמות הקצינים דעפוטירטן מנהיגי קהלה

החבר ר' יוזפא ב"כ מאהרם :

כ' יעקב ב"פ מאיר :

החבר ר' מענדל ב"כ אייזק שווארץ :

כ' פיישל ב"ר אברהם בלאך :

החבר ר' מאהרם ב"כ אהרן :

בתוך חללת אבן הפנה מבית הכנסות החדשה נטמן בצלחת ע"פ פקודת השררה יר"ה כתב יהדת וגלחת וגם ממטבעות המלכות · ואלה דברי האגרת כתב יהודית המונח ביסוד בהכ"נ :

עלינו לשבח לאדון הכל ולתת גדלה ליוצר בראשית על שהחיינו וקיימנו והגיענו ליסד בית תפלתינו בית הכנסת החדשה פה קהלתינו :

ולהיות נודע גם לדור אשר יולד את אשר נעשה ואשר נגזר' עלינו בדבר שריפת בית הכנסות הישנה :

לכן יוחק לזכרון טוב בעט ברזל ובלשון סופר מהיר כל אשר נעשה · ואת אשר הוכרחנו לבנות בית הכנסות החדשה אשר יסדנו היום אבן הפנה בשמחת הלב ובהמון חוגג :

הוי ליום צרה ותוכחה · הלא זה יום ב' כ"ו ניסן התקע"ב לפ"ג מאת ה' יצאה הגזירה הבערת אש לחלק וללהב על כל השוק של נכרים גם על איזה בתים מתושבי בני קהלתינו ואחרון הכביד על בית הכנסות דקהלתינו ולא הצלנו רק שבעה ספרי תורת אשר הי' עומדים בארון הקדש ושאר ספרי קודש תפילות ומחזורים גם טליתות בעלי בתים לא הי' אפשר להצילם מגודל הלהב והתבערה :

ואחרי כל הבא היינו כשה פזורה להתפלל בחדרים אצל איזה בעלי בתים · ואם אמנם כי הערנו רוחינו לבנות בית הכנסות חדשה תיכף אחר השריפה · בכל זאת מאת ה' היתה נסיבה שלא להוציא מחשבתינו מכח אל הפועל עד זמן החורף הלז התקע"ה ובראש חדש ניסן שנה זו התחלנו לבנות בית ה' :

ובאשר שבית הכנסות הישנה היתה עומדת סוף הרחוב ומקומה היתה קטן מהכיל לבנין המפואר החדש אשר העלנו בהסכמה לבנות · לכן באנו במחיר עם איזה בעלי בתים דקהלתינו לקנות מקומותיהם הפנויים בתוך ובאמצע הרחוב אשר כהיום בית הכנסות החדשה ואחר בית הכנסות עומד עליהם · והמקום מבית הכנסות הישנה ניתן בתורת חליפין לאחד מתושבי קהלתינו ה"ה ב' וואלף בלאך תמורת מקומו הפנוי · וכל זאת נעשה בהסכמת טובי הקהלה ובמעמד וברצון אנשי העיר :

ולמען היות בית ה' מיוסדת על אדני אמ"ת לכן לקטנו פרשת ופסוקים מתורה נביאים וכתובים השייכים לענייננו · והגנזנום על לוח הנייר כתוב בחרט אנוש · וכאשר למדנו מרבותינו דורשי רשומות להתדמות הקמת המשכן והמקדש עם בריאות העולם · לכן התחלנו בזאת התורה אשר שם משה לפני בני ישראל :

כאן

הקדמה

חשקו נפשם יותר בתורה · ולא נתנו לב ליתן אומר כל"א · ודי בהתנצלות זו לפני כל יראי השם וחושבי שמו אשר המה מיודעי ומכירי · ואת כל ונוכחת :

ומעתה אדבר לכבוד בני קהלתי יצ"ו אשר באמנה אתי · כי הוזילו כסף מכיסם ולא חסו על עצמם ועל ממונם עד בואם אל תכליתם לגמור בנין המפואר לשמו יתברך · והנה העיר קטנה ואנשים בה מעט · העיר קטנה זה בית הכנסת כאמרם ז"ל ואנשים בה מעט כמשמעו · ובכל זאת עשו יותר מכדי יכולתם בהוצאת מרובים לא יאומן כי יסופר · ובפרט בשנים האלו אשר הי' ברזון ולא לשובע גם העדרת ברכות השנים בעסקי מו"מ · אכן מאת ה' היתה זאת להחזיק לבם ליראתו להוציא מכח אל הפועל מחשבתם לבנות ולגמור בנין בית הכנסת :

ובאשר למצוה יחשב המפרסים שמות עושי מצות · וביחוד המחזיקים בדבר הנוגע לקדש שמו יתברך · ובודאי אין קידש השם יותר מזה להרחיב גבול אלמנה · לכן העלותי על מזבח הדפוס העתקת כתב יהדת הנטמן ביסוד ובחלל' אבן הפנה מבהכ"נ החדשה ועליו רשום בכתב אמת שמות הבעלי בתים מי ומי אשר הי' המתאמצים לבנות בהכ"נ החדשה : ועי"ז שמם נודע ברבים למעלתם ולהזכירם לחיים ולברכה על דבר התאמצם להרבות בישראל בית המיוחד לקדש בתוכו שמו יתברך ויתעלה :

וגם בהעתקת כתב הלז יודע לבניהם וגם המה ודור אשר יולדו יודיעם להבאים אחריהם שמות אבותם אשר עשו קרן קיימת לדור דורים בבנין מפואר וחזק לבהכ"נ · ובזה לא ימיש זכרונם מתוך הקהל עד סוף כל הדורות · ועד נעלה לציון ברנה בהמון חוגג בחלול ובכינורת · לראות בבנין אריאל רובצת האש ומעלת העשן בהקטרת קטורת · ולשמוע וללמוד מיושבי לשכת הגזית להבין ולהורות · כ"ד הצעיר והקטן שבקטנים באלפי יהודה וישראל **משה** בהדיין מוהר"ר **אברהם** ווי"ס נר"ו יאיר חפ"קק פלאס יע"א :

הקדמה

אל כבוד לומדי תורה ולכבוד בני קהלתי אדבר:

זה שבתי הבית מעט אשר זכיתי לישב על כסא הוראה ולהתמיד בתורת ה'. וגם באלו השנים מעטים הם ורעים. לא שלותי ולא שקטתי ויבא רוגז (מטעמים הכמוסים בלבי לא אגלם כל כפנו) מגודל הטרדות ורוב העבודה. ואם בכל זאת הרהבוני נפשי להעלות על מזבח הדפוס מנחת בכורים מתנובת תבונתי ולהביאה אל הכהן ואל השופט בימים ההם. ואיך לא יראתי להגישה לפני העומדים בחצרות בית ה' בלילות להגות באמרי ספר. להציג לפניהם בכורי תאנים מנוקבת וענבים מעושנת והלא אין מביאין בכורים אלא מן המובחר:

אך זאת השיב אל לבי להתנצל עצמי לפני כל יודעי דת ודין. הנה שהדי במרומים לא להתגאות ולא לכבוד עצמי אני דורש. כי ידעתי מעט ערכי ודלת שכלי. רק להסיר ממני התלונה ולזות שפתים עשיתי זאת. כאשר ביום חינוך בית הכנסת החדשה פה הוכרחתי להביע אומר מאמר בל"א לפני שרים ונכבדי עמם. ובתוכו שפתי תבענה תהלה לאדונינו המלך החסיד יר"ה ובית מלכותו ושריו. ולבקשת השומעים כי ערבו דברי לאזניהם הייתי מוכרח להעלות אמרי פי על הספר ועל מזבח הדפוס. ובדבר זה יגרתי מפני האף והחימה מיראי השם אולי יחשדוני באלו הטיתי אוזן לחדשים אשר מקרוב נשמעו מגדולי חקרי לב להתפלל תפלות תמידין גם לדרוש ברבים בל"א. לכן גמרתי בלבי להעלות על מזבח הדפוס גם הדרשה ותוכחת מוסר אשר דרשתי מענין היום ביום החינוך להיות לי לכסות עינים כי אחזתי בזה וגם מזה לא נחה ידי. ואם נמצא בהם שגיאות אתי תלין משוגתי. אכן אחת שאלתי ואותו אבקש מעיני הרואה לדון אותי לכף זכות כי יחיד ועני אני. עני בתורה וגם אין איש אתי לעזור ולסעד להסביר על ידו פנים בהלכה לבוא עד תכלית העיון. עד אבוא אל מקדשי אל להשתעשע בהלכה בדיבוק חבירים ובלימוד התלמידים בהשקט ובמנוחה. כי זה חפצי כל הימים:

וגם לזאת תבי' לי הערה זו להתנצלות שלא העליתי לדפוס מאמרי בל"א למען היות לי לעטרת תפארת על זולתי אשר

דרשה ודברי מוסר
לחנוכת בית הכנסות
החדשה

פה ק"ק **פלאם** ש"ק
סדר כי תצא
תקע"ז לפ"ק :

אשר דרש דרש

אני הקטן **משה** בהדיין מוהר"ר **אברהם**
ווי"ה נ"י :
חפק"ק **פלאם** יע"א :

Gedruckt bei S. Arnstein et Söhne
in
Sulzbach.

318A

Jos. Brubacher

Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Moses Ben-Abraham

Rede am Tage der Einweihung der neuerbauten Synagoge bei der jüdischen Gemeinde zu Floß am 20. August 1817 = Derashah □e-divre musar le-□anukat Bet ha-kenasot ha-□adashah poh □.□. Flos sh.□. ... 577 le-p.□

Sulzbach 1818

Bavar. 1896 h
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10376742-5